

Er scheint
außer Sonntags täglich. — Die
früh 9 Uhr eingebrachte Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition desselben
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 129.

Leipzig, Mittwoch den 8. Juni.

1881.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelausgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Barsch's Buchh. in Breslau.

† Lakowitz, C., üb. die beiden in ihrem anatomischen Bau u. ihren sonstigen Eigentümlichkeiten wenig gekannten Araceen: Amorphophallus Rivieri Dur. u. A. campanulatus Bl. 8. * 1. —

Beufinger's Verlag in Wien.

† Lessing's Werke. Illustr. Pracht-Ausg. Hrsg. v. G. Laube. 7. Lfg. 8. * —. 50

Braams in Norden.

Doornkaat-Koolman, J. ten, Wörterbuch der ostfriesischen Sprache. 12. Hft. 8. * 2. —

Engelmann in Leipzig.

Zeitschrift f. Krystallographie u. Mineralogie. Hrsg. v. P. Groth. 5. Bd. 6. Hft. 8. * 6. —

Gehardt's Verlag in Leipzig.

Pohl, J., u. J. E. Thausing, Buchführung f. Bierbrauereien nach einfachem u. doppeltem System. 8. * 6. —; geb. * 6. 60

Gilbers'sche Hof-Verlagsbuchh. in Dresden.

† Toifel, W. F., Keramik. Eine Sammlg. Originalentwürfe zur Ausführg. in Glas, Fayence, Porzellan etc. 6. Lfg. Fol. * 6. —

Grimm in Budapest.

Altenburger, G., u. B. Rumbold, Wappenbuch d. Königr. Ungarn u. seiner Nebenländer. 3. Hft. 4. * 4. —

H. Haefel in Leipzig.

† Luerssen, Ch., medicinisch-pharmaceutische Botanik. 17. Lfg. 8. 2. —

C. Heymann's Verlag in Berlin.

† Vierteljahrsschrift f. Heraldik, Sphragistik u. Genealogie. Red. v. A. M. Hildebrandt. Jahrg. 1881. 1. Hft. 8. pro cpl. * 8. —

Jonghaus'sche Hofbuchh., Verlag in Darmstadt.

Beiträge zur Statistik d. Grossherzogth. Hessen. 22. Bd. 1. Hft. 4. * 2. —

Keffeling'sche Hofbuchh. in Hildburghausen.

Fleischmann, A., zur Geschichte d. Herzogth. Sachsen-Coburg-Saalfeld. 2. Hft. 8. * 2. 50

Scholze in Leipzig.

Hittenkofer u. Kraatz, das Entwerfen der Möbel. Eine Motiven-Sammlg. f. Moebel-Tischler. 2. Ausg. 4. In Mappe * 10. —

Schropp'sche Hof-Landkartenh. in Berlin.

† Messtischblätter d. Preussischen Staates. 1:25,000. Preussische Landesaufnahme 1879. Ausg. 1881. Tabl. E. Nr. 1—3. 12. 13. 19. 20. 24. 50. 85. Chromolith. Fol. à ** 1. —
Inhalt: 1. Eichede. — 2. Crummesse. — 3. Ratzburg. — 12. Mölln. — 13. Seedorf. — 19. Schwarzenbek. — 20. Siebeneichen. — 24. Parum. — 50. Darz. — 85. Kolrep.

Schweizerbart'sche Verlagsb. in Stuttgart.

Darwin's, Ch., gesammelte Werke. Auswahl in 6 Bdn. 29. u. 30. Lfg. 8. à * 1. —
Jahreshefte d. Vereins f. vaterländische Naturkunde in Württemberg. 37. Jahrg. 8. * 7. 20

Seehagen in Berlin.

Schlosser's, F. Ch., Weltgeschichte f. das deutsche Volk. 3. Ausg. Mit der Fortsetz. bis auf die Gegenwart besorgt v. D. Jäger u. Th. Creizenach. 18. Aufl. 19. (Register-)Bd. 8. * 3. —

Thiel in Leipzig.

† Thiel's kleines landwirthschaftliches Verikon. 19. Hft. 8. * —. 80

F. O. Weigel in Leipzig.

Presuhn, E., Pompeji. Die neuesten Ausgrabungen von 1874 bis 1881. 2. Aufl. 4. Lfg. 4. * 8. —

Nichtamtlicher Theil.

Kreuz und quer durch den kleinen Saal der Buchhändler-Börse.

Von Carl B. Lork.

„Wer will haben Ruh,
Der halte die Augen offen und das Maul zu.“
(Wander's Sprichwörter-Verikon. Bd. 3.)

Erster Streifzug.

Als Schreiber dieses, noch un schlüssig, ob er der Anregung, die Ausstellung zu besprechen, folgen sollte, den kleinen Börsensaal betrat und instinctiv auf die wohlbekanntete Brockhaus'sche Ecke lossternete, fiel sein Auge auf den gerade offen liegenden dritten Band von Wander's jetzt vollendeter Riesenarbeit und auf die als Motto für diesen Artikel benutzten Worte. Hier-

Achtundvierzigster Jahrgang.

durch einigermaßen kopfscheu geworden, war es wieder Wander, der die nöthige Entschlossenheit gab; denn auf der letzten Seite des Werkes steht: „Wer mit Fünzig macht keine Rehr, für den ist keine Hoffnung mehr.“ Da nun dieser letzte günstige Augenblick, um den guten Rath des Mottos zu befolgen, längst für den Schreiber unbenutzt verstrichen ist, er sich im Gegentheil seit diesem Präklusiv-Termin verschiedene Male die Zunge verbrannt hat, so dachte er: dann kannst du ebenso gut — was jedenfalls auch im Wander stehen muß — wieder einmal sprechen, „wie dir der Schnabel gewachsen ist“. Sollte deiner Feder in einer verdrießlichen Stimmung irgend welche gegenüber einem Börsenmitglied, als Besitzer des 1440sten Theils des Börsenblattes,

respectwidrige Aeußerung etwa entchlüpfen, so wird dich schon erstens die Censur der Redaction, im Fall der Noth die Recensur des Rathes der Biere in die richtigen Grenzen zurückführen.

Aber weshalb überhaupt eine verdrießliche Stimmung? Eine solche, Schreiber will es nicht leugnen, überfällt ihn jedes Mal, wenn er die Jahresausstellung betritt, weil die Ausführung eines so gefunden, dem Verein so angemessenen Gedankens, die sich sehr praktisch-vortheilhaft hätte gestalten können, von jeher so vieles zu wünschen übrig ließ. Indessen sei es ebenso offen bekannt, daß die verdrießliche Stimmung schon nach dem ersten flüchtigen Rundgang einer weicheeren Platz machte. Zwar konnte dieser Rundgang noch nicht zu positiven Resultaten führen, aber es gewährte schon eine gewisse Befriedigung, „so Viele zu sehen, die nicht da waren“. Namentlich muß der theilweise Wegfall der üblichen „reichen“ Decoration der Wände mit Ausschnitten aus Kinderschriften und mit zahlreichen Veldruckbildern von sehr ungleichem Werthe als ein Fortschritt betrachtet werden. Nahmen auch in diesem Jahre zwei Veldruckbilder den bevorzugten Mittelplatz der einzigen vollen Wand des Saales ein — der, nebenbei gesagt, als Ausstellungslocal so ungünstig wie möglich ist —, so erblicken wir darin zunächst einen Act schuldiger Courtoisie gegen das jüngst vermählte Fürstenpaar Oesterreichs und betrachten die Portraits desselben als hors concours.

Eine nähere Befichtigung ergab ferner, daß man dem Grundgedanken der Ausstellung: nur die Production des abgelaufenen Geschäftsjahres zur Anschauung zu bringen, im Ganzen genommen näher getreten war. Bedeutende Ausnahmen, wie z. B. die Auslegung der vortrefflichen, aber hinlänglich bekannten Hildebrandt'schen Aquarellen (vielleicht durch neuen Verleger und Preisherabsetzung gerechtfertigt), kamen selten vor; selbst das Ausland — hauptsächlich allerdings nur durch England vertreten — hatte sich mehr wie sonst an die gezogene Zeitgrenze gebunden.

Ob nun die Aussteller selbst nach und nach angefangen haben, sich den so nothwendigen Beschränkungen zu fügen, oder ob die Leitung der Ausstellung eine strengere Praxis eingeführt hat, mag dahingestellt sein. Jedenfalls liegt in dieser stricterem Observanz der Schwerpunkt für das Gedeihen der Ausstellung, denn ohne erstere bleibt die letztere nur eine willkürliche Anhäufung zumeist von Bilderbüchern, deren hauptsächlichster Nutzen darin besteht, als Versuchstation für den Grad der Reinheit der Handschuhe der Leipziger Frauen und Jungfrauen zu dienen.

Somit hat die Ausstellung offenbar in negativer Weise Fortschritte gemacht. Mit dem positiven Fortschritt: der Vorführung zwar nicht aller Erzeugnisse des Jahres, aber deren doch soviel, um ein genügendes Bild der Production zu gewähren, sieht es, wie die beifolgende Skizze, an die der Leser nicht höhere Ansprüche stellen möge, als wozu die Ueberschrift berechtigt, zeigen wird, allerdings noch recht bedenklich aus.

Es liegt in der Natur der Sache, daß auf jeder Ausstellung die Gegenstände, welche den Sinnen schmeicheln, das Uebergewicht haben, daß also auch auf einer bibliopolischen Ausstellung die illustrierte Literatur prädominirt. Verhältnißmäßig am vollständigsten ist in der Jahresausstellung deshalb auch dieser Zweig vertreten, während die wissenschaftliche Literatur die bedeutendsten Lücken zeigt. Und doch bietet diese für eine Fachausstellung das größte Interesse, nicht nur vom mercantilen, sondern auch vom technischen Standpunkt aus. Wir halten es

nicht immer für Gleichgültigkeit der Verleger solcher Werke der Wissenschaft, wenn sie nicht ausstellen; viele glauben, daß dieselben als Ausstellungsgegenstände nicht Interesse genug gewähren.

Wir wüßten jedoch nicht, ob eins der vorhandenen illustrierten Werke für die Fachmänner — und für solche, nicht für die Leipziger Damen ist ja doch die Ausstellung schließlich da — Interessanteres bieten kann, als die zwei Ecksteine es können, mit welchen die Ausstellung beginnt, die beiden Bände des jetzt vollendeten französischen Wörterbuches von Sachs-Billatte, und Langenscheidt; denn der letztere theilt vollkommen den Ruhm mit den eigentlichen Verfassern. Es ist eine Hercules-Arbeit der drei Männer, ein Meisterstück von bibliopolischer und typographischer Intelligenz, in welchem die Aufgabe: möglichst viel innerhalb eines möglichst kleinen Raumes, aber doch in übersichtlichster Weise zu liefern, vortrefflich gelöst wurde. Es würde gewiß manchem Buchhändler und Buchdrucker höchst interessant gewesen sein, wenn der Verleger irgend ein Heft der nur zu einer Seite gehörenden Correcturen beigelegt hätte; sie würden staunen über die Masse an Arbeit und Kosten, die auf das Werk verwendet wurden. Da es bereits öfters Gegenstand ausführlicher Besprechung in Fachblättern gewesen ist, mußten wir uns hier darauf beschränken, es kurz zu erwähnen, und erlauben uns nur noch die eigenen Schlusssätze einer solchen Besprechung hinzuzufügen: „Erst ein Einblick in die Herstellung eines solchen Werkes, wie das vorliegende, gibt einen richtigen Maßstab für die Bedeutung der Typographie. Wir schätzen gewiß die Kunst, die sich in einem schönen, illustrierten Prachtbände kundgibt, hoch, können uns auch über den Geschmack freuen, der sich in einer kunstgerechten Herstellung einer mühsamen Accidenzarbeit ausdrückt. Aber die Phantasiegebilde der Schriftgießer und Setzer, welche jetzt einen großen Theil des Publicums entzücken und von diesem in die Wolken gehoben werden, werden längst vergessen sein, wenn ein Werk wie Sachs' Wörterbuch den Platz neben den berühmten Leistungen der Stephane, der Aldi, der Elzevire und des Plantin eingenommen haben wird. Nicht durch Spielen mit der Kunst, sondern durch würdigste Verwendung derselben im Dienste der Wissenschaft haben die Genannten ihren Weltruhm erworben.“

Nicht neben Sachs-Billatte steht eine andere, in ihrem Wesen von diesen sehr verschiedene, ebenfalls aber bedeutende Leistung, und zwar der Firma Breitkopf & Härtel: Ioannis Petraloysi Praenestini opera omnia, 12 Bände in Noten-Quart, in schönster Ausstattung. Ein kleineres, jedoch vorzüglich ausgestattetes Buch derselben Firma ist Froriep's „Anatomie für Künstler“ mit vortrefflichen Holzschnitten von J. G. Flegel. Das Werk ist in Antiqua gedruckt, in deren Behandlung die Firma seit lange einen Vorzug hat, wenn auch ihr Joh. Gottl. Imm. Breitkopf sich mit besonderer Vorliebe der Pflege der Fraktur zuwandte.

Wander's „Sprichwörterlexicon“ (F. A. Brockhaus) erwähnten wir bereits Eingangs als eine Riesenarbeit, die jetzt in fünf Quartbänden vollendet vorliegt, zu Ende geleitet von Joseph Bergmann, nachdem Wander bereits 1879 darüber starb. Eine Specialität der Firma, welche mit besonderer Vorliebe gepflegt wird, die Länder- und Völkerkunde, wurde in dem vergangenen Jahre mit einer Anzahl werthvoller Werke bereichert. Wir erwähnen „Cypern im Jahre 1879“ von S. W. Baker; — die ersten vier Lieferungen der „Umseglung Asiens und Europas“ von Nordenfjöld; — „Madagascar“ von James Sibree; — „Ilios, Stadt und Land der Trojaner“ von H. Schliemann mit an 1800 Abbildungen; — F. L. Oswald, „Streifzüge in Mexico und Central-Amerika“; — Dr. B. Volz' Bearbeitung von Stanley's „Reisen“; — die zweite Auflage von Stanley's „Durch den dunkeln Welttheil“. Alle diese Werke, theils in Fraktur, theils in Anti-

qua gedruckt und reich illustriert, machen nicht die Ansprüche, zu den Prachtwerken gezählt zu werden, sind aber durchweg sorgfältig ausgestattet und gedruckt; auszunehmen wären die Illustrationen zu Oswald's „Streifzüge“, die möglicherweise gar nicht von der Verlagshandlung herrühren. Ein Werk, welches für die Fachgenossen ein besonderes Interesse hat, ist das biographische Denkmal, welches Dr. Ed. Brockhaus seinem Großvater Friedr. Arnold Brockhaus widmete. Es liegt jetzt in drei Bänden vollständig vor, Zeugniß ablegend nicht nur von der pietätvollen Gesinnung des Enkels gegen den Großvater, sondern auch von dem immensen Fleiß des vielbeschäftigten Chefs des größten Buchhändler-Geschäfts Deutschlands.

Eine äußerst mühselige Kopf-, zugleich Handarbeit eines deutschen Gelehrten ist das jetzt vollendete Dictionnaire géographique de l'ancienne Egypte par H. Brugsch-Bey, ein Band in kleinem Folio von 1420 Seiten, vom Verfasser selbst für die autographische Bervielfältigung hergestellt. Solche nur auf eine kleine Auflage berechneten Werke typographisch ausgeführt, würden außerordentliche Summen erfordern und die Mühe des Autors, ein für den Seher gut leserliches Manuscript herzustellen, würde nicht viel geringer sein, als die Herstellung für die Autographie, die allerdings nur dann möglich ist, wenn der Verfasser, was wohl gerade nicht oft trifft, so deutlich schreibt, wie Brugsch-Bey. Die Verlagshandlung des Werks, die J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, brachte auch den ersten Band der dritten Auflage von Overbeck's „Geschichte der griechischen Plastik“.

L. D. Weigel sandte Aushängebogen von G. v. Sabelentz's „Chinesische Grammatik“ und L. Ewald's „Grammatik der siamesischen Sprache“, beide gedruckt von A. Holzhausen in Wien; beide, wie es sich von einem so eminenten Schwarzkünstler wie Holzhausen von selbst versteht, vortrefflich gedruckt. Als Leipziger empfangen wir damit einen kleinen Stich; denn nach unserer Ansicht dürfte es keine typographische Aufgabe geben, die Leipzig nicht zu lösen vermöchte; seit Breitkopf's Versuchen hat es sich jedoch nicht an die chinesische Schrift gewagt. Wien bleibt in dieser Beziehung der Ruhm, sogar Paris aus dem Sattel gehoben zu haben. Die von demselben Verleger ausgestellten Werke: Th. Kölsche, „Syrische Grammatik“ (W. Drugulin); Ludw. Stein, „Aoptische Grammatik“ (Breitkopf & Härtel) und Boutouski, Dictionnaire numismatique (Th. Engelhardt) machten wieder den Leipziger Pressen Ehre und zeugen von der frischjugendlichen Berlegerkraft des „alten“ Weigel. Die auch seinem Verlag angehörende zweite Auflage der „Geschichte des modernen Geschmacks“ von Jakob von Falke kann zugleich als Muster guten Geschmacks für ein einfach ornamentirtes Buch gelten, sowohl was die typographische Ausstattung (W. Drugulin) als den Einband (G. Fritzsche) betrifft. Die Platte fertigte E. Schükler nach einer Originalzeichnung von Prof. A. Theyer in Wien.

Eine ebenso eigenthümliche wie großartige typographische Kraftleistung ist die „Chronik des sächsischen Königshauses und seiner Residenz 1853—1878“. Dies Werk ist eine dem jetzigen sächsischen Königspaare von der Stadt Dresden gewidmete, jedoch erst jetzt fertig gewordene Silberne-Hochzeits-Gabe. Es besteht aus einem Großfolioband von 400 Seiten (Papiergröße 53 : 37 C.).

Der Druck ist ein Meisterstück der Imitation im Stile eines Prachtdruckes des 16. Jahrhunderts, wenn auch die Originalschriften einer etwas späteren Periode angehören. Manche werden der Meinung sein, daß ein derartiges, inhaltlich ganz in der neuen Zeit wurzelndes Werk sich auch als ein wirkliches Kind dieser Periode durch sein Aeußeres hätte kennzeichnen sollen. Mit dieser Frage haben wir uns jedoch nicht zu beschäftigen, sondern

nur zu constatiren, daß ein Werk geschaffen wurde, das in seiner Art nicht so leicht seines Gleichen finden wird.

Der Haupttitel ist ein grandioses Blatt, gezeichnet von Hofrath Prof. C. Graff und mit gewohnter Meisterschaft von Prof. Hugo Bürkner geschnitten; ein schwerer triumphalischer Aufbau, an den Seiten virtus und caritas. Die Krönung zeigt das sächsische und das schwedische Wappen, inmitten derselben einen lorbeer- und palmentragenden Genius, an den Seiten heraldische Löwen als Schildhalter. Auf dem Unterbau, musizirende Engel über die durch das Dresdner Wappen getheilte Widmung. Die Figuren und Ornamente treten in lichteren Tönen aus dem dunkleren Untergrund sehr plastisch heraus.

Zwei ähnlich gehaltene architektonische Umrahmungen umgeben abwechselnd diejenige Seite, mit welcher jedesmal die Chronik eines neuen Jahres beginnt. Zwölf reiche, wenn auch minder schwere Einfassungen umgeben abwechselnd die einzelnen Seiten, die außerdem mit einer rothen Linie umfaßt sind. Der Columnentitel „Chronik etc.“ geht quer über den Bundsteg weg in verzierter roth und schwarz gedruckter Schrift; außerdem sind die Marginalien, die am untern Rande befindliche Pagination, Anfangsbuchstaben und die Namen „Albert“ und „Carola“ roth gedruckt, ebenso die verzierten Initialen, mit welchen die Chronik des einzelnen Tages beginnt. Es wurde für diesen Zweck das schöne verzierte Alphabet, welches aus Ulm um das Jahr 1470 stammt, in mehreren Abstufungen verwendet. Es kommen in der Regel 5—6 solche größere, roth gedruckte Initialen auf jeder Seite vor. Diejenigen Blätter jedoch, die Nachrichten von dem Tode eines Mitgliedes des Königshauses bringen, sind ganz schwarz gedruckt und machen, wenn man unvermuthet beim Umwenden auf sie stößt, mit ihren schweren schwarzen Einfassungen ohne das erheiternde Roth einen düstern, imponirenden Eindruck. Die zwei ersten Zeilen einer Tageschronik sind mit großen gothischen Schriften, der sonstige Text mit Schwabacher ausgeführt. Alle königlichen Proclamationen sind nach unten spitz zulaufend gesetzt. Die typographische Ausführung seitens der W. Drugulin'schen Druckerei, der einzigen, die bei ihrem Reichtum an alten holländisch-gothischen und Schwabacher Schriften im Stande war, diese Leistung zu übernehmen, verdient große Anerkennung. Nur in den ersten Bogen sind die Schwierigkeiten des richtigen Passens des rothen Eindruckes mittelst der zweiten Presse nicht immer vollständig gelungen; später, als man sich der Zweifarben-Maschine bediente, sind auch diese kleinen Unregelmäßigkeiten vollständig beseitigt. Inwieweit die wenigen typographischen Bemerkungen, die wir sonst zu machen haben, die Druckerei überhaupt treffen, können wir nicht wissen. In einem Werke, wie das vorliegende, hätte der Satz der wenn auch schmalen Spalten an beiden Seiten der eingedruckten Holzschnitte so eingetheilt sein müssen, daß keine Zeile auf der Mitte der Spalte ausgeschlossen worden wäre. Ohne Mithilfe des Herausgebers durch kleine Textänderungen wäre das allerdings, selbst bei der größten Mühe des Setzers, nicht immer möglich gewesen. Wir kennen wohl die Schwierigkeiten, die bei solchem Satze zu überwinden sind, haben sie aber nie unüberwindlich gefunden. Der Abdruck des Diploms der Universität Leipzig für S. M. als: „Rector magnificentissimus“ in einer kleiner Renaissanceantiqua, die gar nicht mit der sonstigen Schwere der Schriften harmonirt, dürfte typographisch nicht gerechtfertigt sein. Antiqua wäre ja überhaupt nicht nothwendig gewesen.

Was die typographische Einrichtung der poetischen Dedication betrifft, so müssen wir gestehen, daß wir vor einem uns nicht erklärlichen Räthsel stehen. Dieselbe ist, in ihren durchweg schmalen Zeilen, mit einer sehr eng zugerichteten und im Ver-

hältniß zu dem Format sehr kleinen Renaissance-Antiqua mit einer sehr mageren Cursiv als Auszeichnungsschrift gesetzt.

Warum Antiqua, und wenn Antiqua, warum nicht die mit der Textschrift des Werkes vollständig harmonisirende alte holländische Antiqua, über welche die Druckerei disponirt? Warum keine Einfassung, um die Länge der schmalen Spalten auszugleichen? Wir bezweifeln durchaus nicht, daß bei einem Werke, wo alles gewiß gründlich und von kunstverständigen Männern überlegt worden ist, ein Grund dafür vorhanden ist, indeß er hat uns nicht klar werden können.

Das Papier von den Vereinigten Bauzner Papierfabriken ist zwar ein vorzügliches; wenn aber irgendwo, so wäre hier gewiß ein Bütten-Belin am Platze gewesen.

Die eigentliche Illustration des Werkes besteht zuerst in einer Anzahl in ziemlich kleinem Format ausgeführter Portraits von Mitgliedern der königlichen Familie, von verdienten Staatsdienern, Bürgern Dresdens, Künstlern u. s. w. Gegen die Aufnahme von Schauspielern in diesen Kreis wäre ja nichts einzuwenden, aber in Costümen, wie z. B. Käder als Bürgermeister von Saardam in Jar und Zimmermann, Davison als Richard III., scheinen sie uns doch nicht recht in den Rahmen des vorliegenden Werkes zu gehören. Möglich indeß, daß auch hier eine Absicht obgewaltet hat. Ferner finden sich Abbildungen von bedeutenden öffentlichen Gebäuden, Denkmälern, Festdecorationen, Festgaben aus den 25 Jahren, welche das Werk behandelt. Harmonisiren schon die Portraits, trotz ihrer, was Zeichnung und Holzschnitt betrifft, größtentheils vortrefflichen Ausführung, nicht so ganz mit dem Werk, so ist dies noch weniger mit einigen der sonstigen Illustrationen der Fall. Bornehmlich die erste Illustration: ein Ständchen in Pillnitz, bei Veranlassung der Vermählung des kronprinzlichen Paares, mit dem rauchspeienden, das Sängerschiff schleppenden Dampfer bringt einen gar neumodischen Eindruck hervor und macht den Anachronismus zwischen Ausstattung und Inhalt recht bemerkbar. Hat man den großgedachten Titel in seinen schweren Verhältnissen unmittelbar vorher betrachtet, so ist der Gegensatz, wenn man beim Umblättern auf diese erste Illustration stößt, ein gar zu großer. Als vorzüglich schön müssen wir die rothgedruckte Schlußvignette und die Anfangs- und Schlußvignetten der Dedication (von Prof. Th. Grosse gezeichnet) erwähnen.

Dem Widmungsexemplare waren 13 Aquarelle bedeutender Dresdner Künstler beigegeben, die in den übrigen Exemplaren durch Lichtdrucke ersetzt sind, die selbstverständlich nur ein schwaches Abbild der reichen Farbenblätter gewähren können. Als dem großen Stil des Werkes besonders entsprechend bezeichnen wir das Widmungsblatt: die personificirte „Dresden“, knieend die Festgabe darbietend, von Prof. Jul. Hübner. Das Jubelpaar selbst könnte nicht leicht in würdigerer und charakteristischer Weise, fern von jeder Schmeichelei und ostentativer Verherrlichung dargestellt werden, als auf den zwei Blättern: die damalige Kronprinzessin im Lazareth der kronprinzlichen Villa zu Strehlen von Prof. Jul. Scholz und der König beim Regierungsantritt von Paul Kießling. Eine Reproduktion dieser beiden Bilder in größerem Maßstabe würde gewiß Vielen sehr willkommen sein.

Der Einband in braunem Saffian mit blinder Pressung ist eine vorzügliche Arbeit der Firma Hübel & Dend in Leipzig, nach Zeichnungen von Hofrath Graff. Das Mittelfeld der Vorderseite zeigt die vereinigten Wappen von Sachsen und Schweden, die Rückseite das Dresdner Wappen in Gold. Wir sahen auch ein Exemplar in hellbraunem Kalbleder, die Wappen schwarz, das eine noch imponirendere Wirkung machte. Der Goldschnitt ist reich ciselirt. Die Brocat-Vorsatzblätter mit ihrem Wappen-

und Blumenschmuck, ebenfalls nach Zeichnungen von Hofrath Graff und von Th. Kretschmar in Dresden ausgeführt, sind von vortrefflicher Wirkung. Das Einzige, woran wir keinen Gefallen finden können, sind die 8 blank polirten Knöpfe auf jeder Seite des Deckels, die einen unruhigen Eindruck hervorbringen. Auf dem Widmungs-Exemplar waren alle Ornamentirungen in durchbrochenen oxydirten Silberplatten, mit rothem Sammt unterlegt.

Wir haben es für richtig gehalten, nicht zu verschweigen, was wir für kleine Mängel hielten; in seiner Totalwirkung ist das Werk eine imponirende, zugleich so eigenartige Leistung, wie sie weder Frankreich noch England in ähnlicher Weise hervorgebracht haben würden. Der Preis von einem der 100 in den Handel gekommenen Exemplare ist ein sehr mäßiger (150 Mark geb.). Den Debit besorgt Herr Wilh. Bänisch in Dresden, der auch bei der Herstellung mitwirkend gewesen ist.

Nachdem die obige Besprechung einen größeren Raum in Anspruch genommen, müssen wir uns hinsichtlich einer anderen, wenn auch nicht so großartigen, so doch außerordentlich gelungenen Imitation kürzer fassen und können es um so eher, als ihr bereits von sachkundigster Hand im Börsenblatt (1881, Nr. 44) eine ausführliche Beschreibung gewidmet wurde. Es ist dies eine Prachtausgabe von Lessing's „Nathan der Weise“, welche der Landesgerichtsdirector R. Lessing in Berlin zur Erinnerung an den hundertjährigen Todestag G. E. Lessing's veranstaltet hat. Es war die Absicht, eine Prachtausgabe zu veranstalten, wie sie wohl im Jahre 1779 mit Anwendung der damals zu Gebote stehenden typographischen Hilfsmittel hätte geliefert werden können, und hier war es ebenfalls nur die Drugulin'sche Druckerei, welche durch die in ihrem Besitz befindlichen Typen der früher Karl Tauchnitz'schen Officin diese Aufgabe lösen konnte. Das Jahr 1779, denn dies ist dem Titel aufgedruckt, kann sich bei dieser ihm octroyirten Leistung vollkommen zufrieden geben. Was wir bei der oben besprochenen Chronik vermiften, ein Büttenpapier schönster Qualität, finden wir hier, aus der berühmten Fabrik van Gelder in Amsterdam. Jedes Blatt trägt als Wasserzeichen die drei Ringe mit den Initialen R. L. Der Nachkomme des Bruders Gotthold Ephraim's hat mit der Ausgabe nicht allein diesen geehrt, sondern sich selbst in den Herzen aller Bibliophilen ein bleibendes Denkmal gesetzt.

Von der Drugulin'schen Buchdruckerei lag ferner die erste Nummer einer neugriechischen illustrierten Zeitung vor in Umfang und Ausstattung der Leipziger Illustrierten Zeitung, die alle 14 Tage erscheinen soll und in Leipzig verlegt wird.

Ein hübsch ausgestattetes Buch ist „Andreas Sansovino und seine Schule“ von Dr. Paul Schönfeld. Druck von der J. B. Mezler'schen Officin in Stuttgart, die bereits unter des verstorbenen Ad. Bonz' Leitung sich den tüchtigsten anreichte.

Als eine ganz vorzügliche Druckleistung, die vielleicht Manchem entgangen sein wird, da der Inhalt nicht das allgemeine Interesse in Anspruch nimmt, die aber die Aufmerksamkeit der Fachmänner in hohem Grade verdient, haben wir zu erwähnen: R. Vischer-Merian's „Hermann Sevogel von Basel und sein Geschlecht“ (Basel, Benno Schwabe). Dieses Buch aus der Schweighauser'schen Officin mit Renaissance-Antiqua auf ganz vortrefflichem Bütten-Papier von Thurneysen in St. Alban, steht in seiner edlen Einfachheit den besten Erzeugnissen aus der Blüthezeit der Kunst in Basel ebenbürtig zur Seite, eines von den in der Neuzeit nicht zahlreich vorkommenden Büchern, wo nichts die Freude und das typographische Wohlbehagen stört. Es fand bereits im Börsenblatt Nr. 167 vom v. J. seine verdiente Würdigung.

Einmal bei den Werken älteren Stiles, die auf der diesjährigen Ausstellung eine hervorragende Rolle spielen, erwähnen

wir zwei Imitationen aus der durch dieses Genre bekannt gewordenen Officin des Dr. Max Huttler in Augsburg, nämlich: „Volkswirtschaftliche Studien“ (in Schwabacher Schrift) und „Codex teplensis“ (in gothischer Schrift) mit roth eingedruckten Anfangsbuchstaben.

Eine, jedoch nicht durch Hilfe der Typographie zu Wege gebrachte Reproduction, die aber auch im hohen Grade die Aufmerksamkeit verdient, ist: „Die Majahandschrift der königlichen öffentlichen Bibliothek zu Dresden“, herausgegeben von Prof. Dr. Förstemann mit 74 Tafeln in Chromolithdruck. Die Handschrift ist eine Seltenheit erster Classe, in der noch auf der Halbinsel Yucatan gesprochenen Majasprache, deren Literatur hauptsächlich durch den Fanatismus der europäischen Eroberer fast ganz verloren gegangen ist. Eins der wenigen übrig gebliebenen schriftlichen Denkmäler ist die erwähnte Handschrift, welche in dem Jahre 1739 der damalige Bibliothekar Joh. Chr. Göze in Italien erwarb. Durch Unterstützung der Generaldirection der königlichen Sammlungen in Dresden erschien nun dieser Codex im Verlage der photographischen Kunstanstalt von A. Naumann in Leipzig in farbigem Lichtdruck. Diese noch junge Anstalt (Firma Naumann & Schröder) hat bereits eine ganz außerordentliche Thätigkeit und eine ebenso große Tüchtigkeit entwickelt, und Leipzig hat allen Grund, sich über die Einreihung dieser Anstalt in den Kreis seiner graphischen Institute zu freuen, da der Betrieb des Lichtdruckes im Großen hier ganz fehlte.

Eine einfache photographische Wiedergabe hätte nicht genügt, und durch Chromolithographie war die diplomatische Genauigkeit nicht gesichert. Herr Naumann wählte deshalb den mehrfarbigen Lichtdruck, mit dem er schon längere Zeit experimentirt hatte. Der Versuch ist glänzend gelungen und im Wege des photomechanischen Verfahrens eine getreue Wiedergabe der zum Theil verwischten und abgebröckelten rothen und schwarzen Schriftcharaktere als auch der Contouren und der noch erhaltenen Farben der figürlichen Darstellung möglich geworden. Nur bei Nebensächlichkeiten und glatten Tönen wurde, um nicht die Ausgabe noch zu vertheuern (sie kostet 200 Mark), die Photolithographie angewendet.

Aus dem Elsaß hatte sich ein Aussteller, Hagemann & Co., eingefunden mit einer Anzahl Duodezbandchen für Liebhaber als: Les anniversaires glorieux de l'Alsace; Les dames d'Alsace u. a., die sehr geschmackvoll ausgestattet waren. Ein größeres illustriertes Werk „L'Alsace en fête sous la domination des Louis de Franco“ mag nicht ohne ein gewisses historisches Interesse sein. Der in größerer Zahl beigelegte raisonnirende Verlagskatalog, der sich speciell „aux Français!“ richtet, ist kaum darauf berechnet, Sympathien bei deutschen Lesern zu wecken.

Das wäre die nicht große Ausbeute von besonders erwähnenswerthen Werken, die nicht der eigentlichen illustrierten oder Kunsliteratur angehören. Ehe wir zu dieser reicher vertretenen Gruppe übergehen, sei es uns gestattet, einige Bemerkungen über die steigende Verwendung der Antiqua zu den Werken der strengeren Wissenschaft und zu den Prachtwerken, die sich auch aus der heutigen Ausstellung ergibt, anzuknüpfen. In dem langwierigen Streit, ob Fraktur oder Antiqua?, ist man schon gewohnt, diesen Schriftgattungen eine Stellung zu einander einzuräumen, wie etwa die der demotischen Schrift zu der hieratischen und die Fraktur als Lieblingsschrift des Volkes, die Antiqua aber als die nur den Eingeweihten zusagende zu bezeichnen. Wir sind nicht im entferntesten Willens, den Streit, der ab und zu wieder auftaucht, und in welchem die Vorführung neuer Gründe pro oder contra kaum mehr denkbar ist, hier zu erneuern. Eine

Entscheidung, falls es überhaupt zu einer solchen kommt, gehört jedenfalls erst einer fernen Zukunft. Unsere Absicht ist nur, die factischen Verhältnisse näher ins Auge zu fassen, für die man zwar das allgemeine Gefühl hat, ohne daß dies durch positive Unterlagen geregelt wird. Um wenigstens eine festere Unterlage zu gewinnen, ließen wir uns nicht die Mühe verdrießen, den letzten Hinrichs'schen Katalog auf die Schriftgattungen hin auszuzählen. Wir theilten, mit dem oben erwähnten Erfahrungsjaß vor Augen, die 22 Fächer Hinrichs in 2 Hauptclassen; in die eine die eigentlichen Wissenschaften mit Ausnahme der Theologie, in die andere die allgemein belehrende und unterhaltende, sowie die geschäftliche und gewerbliche Literatur, und kamen zu dem folgenden Resultat:

I. Classe.

| | Gesamtzahl | Fraktur | Antiqua |
|--|------------|---------|---------|
| a. Encyklopädien, Sammelwerke, Literaturgeschichte | 118 | 60 | 58 |
| b. Staats- und Rechtswissenschaft, Politik, Statistik, Verkehrswesen | 437 | 296 | 141 |
| c. Heilkunde, Naturwissenschaft | 463 | 68 | 395 |
| d. Alterthumskunde, Mythologie, altclassische und orientalische Literatur, neuere Sprachen | 244 | 59 | 185 |
| e. Geschichte, Länder- und Völkerkunde, Mathematik, Astronomie | 289 | 144 | 145 |
| f. Schöne Künste | 168 | 53 | 115 |
| | 1719 | 680 | 1039 |

II. Classe.

| | | | |
|--|------|------|-----|
| a. Theologie, Erbauungsschriften | 417 | 360 | 57 |
| b. Philosophie, Pädagogik, Schulbücher, Bildungs- und Jugendschriften | 618 | 518 | 100 |
| c. Gewerbe, Handel, Industrie, Baukunde, Bergbau, Haus- und Landwirthschaft, Adreßbücher | 708 | 430 | 278 |
| d. Schöne Literatur, Volksschriften, Verschiedenes | 486 | 454 | 32 |
| | 2229 | 1762 | 467 |

In Procentsätzen ergibt sich also:

| | | | | | |
|--------------------------------------|---------------|-----|---------|-----|---------|
| | für Classe I. | 40% | Fraktur | 60% | Antiqua |
| | | II. | 79% | „ | 21% |
| für beide Classen zusammen | | 60% | „ | 40% | „ |

Rechnen wir nun, daß in die erste Classe hauptsächlich die umfangreicheren und kostspieligeren Werke fallen, so würde der Procentsatz, nach Bogen und Preis gerechnet, wahrscheinlich wesentlich zu Gunsten der Antiqua ausfallen, doch würde, um Gewißheit zu erlangen, eine Vorarbeit nothwendig gewesen sein, die uns für jetzt zu zeitraubend war.

Eine beachtenswerthe Thatsache ist es auch, daß von den Antiqua-Schriften die sog. Renaissancechrift und von den deutschen Schriften die Schwabacher noch immer an Verbreitung gewinnen. Es kann dies nicht mehr als eine vorübergehende Mode betrachtet werden, sondern diese Schriften haben wirkliche Vorzüge. Die Antiqua-Renaissance ist für das Auge außerordentlich wohlthuend, und was die Frakturschrift neuern Schnittes betrifft, so glauben wir in der That, daß man nach Walbaum über das richtige Ziel hinausgeschossen hat und daß man sich nach kernigeren Formen zurücksehnt. Dieser „rückschreitende Fortschritt“ kann, glauben wir, nur dazu beitragen, die deutsche Schrift in Gunst zu erhalten.

Anzeigebblatt.

(Anzerate von Mitgliedern des Börsevereins werden die dreispaltige Beizeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[26981.]

Agram, 31. Mai 1881.

P. T.

In höflicher Bezugnahme auf mein Circular vom December 1880 beehre ich mich, Ihnen mitzutheilen, daß ich, nach mehr denn 25jähriger Thätigkeit, mein hier seit 1. Januar 1856 unter der Firma „Leop. Hartmán's Buchhandlung“ bestehendes Sortiment-Geschäft: Buch-, Kunst-, Musikalien-, Schreib- und Zeichnungsmaterialien-Handlung nebst Leihbibliothek, an die Herren

Stefan Kugli und Albert Deutsch, die mir als redliche und fähige Mitarbeiter eifrig zur Seite gestanden, ohne Activa und Passiva verkauft habe, welche vom 1. Juni d. J. ab dieses Geschäft unter der handelsgerichtlich protokollierten Firma: „Leop. Hartmán's Buchhandlung (Kugli & Deutsch)“ für ihre eigene Rechnung weiterführen werden.

Da ich Rechnung 1880, wie während der ganzen Zeit meines Bestandes überhaupt, zur D.-M.-Abrechnung mit dem In- und Auslande prompt, ohne Ueberträge, etwa kleine Differenzen ausgenommen, geordnet habe, so habe ich nur noch bezüglich der Disponenden aus Rechnung 1880, sowie der in Rechnung 1881 bezogenen Artikel die vertrauensvolle Bitte auszusprechen: diese gefälligst auf meine Nachfolger übertragen zu wollen.

Ich werde von nun an meine Thätigkeit bloß auf meinen eigenen Verlag beschränken, den ich den Herren Sortimentern, die hierfür Verwendung haben, angelegentlichst empfehle, während ich meine Nachfolger mit der Auslieferung des Verlages der „Südslavischen Academie“ und des „Archäol. Vereines“ hier, für ihre eigene Rechnung, vertraue, wovon Sie gefälligst Notiz nehmen und die beiden Firmen: „Leop. Hartmán's Buchhandlung (Kugli & Deutsch)“ und „Leop. Hartmán's Verlag“ nicht mit einander verwechseln wollen.

Indem ich nun aus dem Sortiment-Buchhandel, dem ich nahezu 30 Jahre angehörte, scheide, sage ich all' den geehrten Herren Verlegern, die mich mit ihrem Vertrauen beehrten, hiermit meinen tiefstgefühlten Dank und empfehle meine Nachfolger als eines gleichen Vertrauens würdig, in der Hoffnung, daß sie meine in Ehren bestandene Firma auch fernerhin in einem ehrenhaften Rufe erhalten werden.

Hochachtungsvoll ergebenst

Leop. Hartmán,
Verlags-Buchhändler.

Agram, 1. Juni 1881.

P. T.

Bezugnehmend auf vorstehende Mittheilung erlauben wir uns anzuzeigen, daß wir die seit 25 Jahren hier bestehende Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Schreibrequisiten-Handlung nebst Leihbibliothek von Hrn. Leop. Hartmán ohne Activa und Passiva käuflich übernommen haben und unter der handelsgerichtlich protokollierten Firma

Leop. Hartmán's Buchhandlung
(Kugli & Deutsch)

weiterführen werden.

Die unserem Herrn Kugli durch einen 10-jährigen Aufenthalt in Wien, namentlich in den bestbekanntesten Sortimenten der löbl. Manz'schen k. k. Hof-, Verlags- und Universitäts-Buchhandlung und in der löbl. R. Lechner'schen k. k. Universitäts-Buchhandlung bei selbstständigen Posten gegebene Gelegenheit, sowie die nahezu 7-jährige ununterbrochene Thätigkeit unseres Herrn Deutsch in Herrn Leop. Hartmán's Buchhandlung hier, haben uns Kenntnisse und Erfahrungen aneignen lassen, welche uns in den Stand setzen, den guten Ruf des alten Geschäftes zu erhalten.

Im Besitze von hinreichenden Mitteln und mit einer ausgedehnten Bekanntheit, dürfen wir bei Fleiß und Umsicht gewiß erwarten, den Kundencreis dieses bestrenommierten Geschäftes erheblich zu vergrößern und den Herren Verlegern neue Absatzwege zu eröffnen.

Wir bitten Sie daher in beiderseitigem Interesse, das der früheren Firma geschenkte Vertrauen auf uns zu übertragen, das offene Conto in bisheriger Weise aufrecht zu erhalten und die Disponenden der diesjährigen Ostermesse, sowie das in Rechnung 1881 Gelieferte darauf gef. notiren zu wollen. Nova wählen wir selbst und ersuchen solche nur auf besonderes Verlangen zu senden.

Den Herren Sortimentern theilen wir mit, daß wir neben den Publicationen der „Südslav. Academie“ und des „Kroat. archäol. Vereines“ — deren gesammte Auslieferung wir besorgen — noch ein complettes Lager der südslavischen (kroatisch-serbischen) Literatur halten und bei Bedarf mit billigster und schnellster Bedienung zu Diensten stehen.

Unsere Commissionen werden für Wien von Herrn Moriz Perles und für Leipzig von Herrn E. Fr. Fleischer gütigst besorgt werden, und sind die Herren gern bereit, Auskünfte über uns zu ertheilen.

Nachstehende Empfehlungen der Herren Hermann Manz, k. k. Hof-Verlags- und Universitäts-Buchhändler, und Leop. Hartmán Ihrer geneigten Beachtung empfehlend, zeichnen wir

Hochachtungsvollst

Leop. Hartmán's Buchhandlung
(Kugli & Deutsch).

Eigenhändig unterschriebene Exemplare dieses Circulars sind in den Archiven des „Börsevereines“, des Oesterreichischen und des Ungarischen Buchhändler-Vereines niedergelegt.

Herr Stefan Kugli aus Neusatz war vom 1. October 1875 bis zum 1. October 1877 in meinem Sortiment als Gehilfe thätig, und habe ich während dieser zwei Jahre Gelegenheit gehabt, seinen unermüdblichen Fleiß, seine Ordnungsliebe und seinen biedereren Charakter kennen und schätzen zu lernen. Gern führe ich Herrn Kugli mit dieser Empfehlung in den Kreis der Collegen ein, indem ich überzeugt bin, daß er seinen Verpflichtungen stets gewissenhaft nachkommen, und sich eine Verbindung mit ihm ebenso angenehm als ersprießlich gestalten wird.

Wien, Mai 1881.

Hermann Manz,
k. k. Hof-Verlags- u. Universitäts-Buchhändler.

Dem Ersuchen der Herren Kugli & Deutsch, ihrem Circular einige empfehlende Worte bei-

zufügen, glaube ich nicht besser entsprechen zu können, als wenn ich versichere, daß Herr Albert Deutsch, der sich während seines nahezu 7-jährigen Aufenthaltes in meinem Geschäft als eine vorzügliche Kraft bewährte, sowie Herr Stefan Kugli, als Sortimenter comme il faut, wie ich ihn stets gesucht und nur in ihm gefunden habe, während meiner 7monatlichen Krankheit mein Sortiment-Geschäft fast selbstständig und zu meiner vollsten Zufriedenheit leiteten; und kann ich ihre Solidität, Exactitude und ihren Geschäftseifer nicht genug lobend erwähnen, daher ich ihnen auch mein vollständiges Vertrauen zuwandte. Ich hege die volle Ueberzeugung, daß die Verbindung mit denselben eine ebenso angenehme, als sichere und lohnende sein wird.

Agram, 30. Mai 1881.

Leop. Hartmán,
Verlags-Buchhändler.

Firmenänderung.

[26982.]

Um mögliche Verwechslungen der seit dem 1. Jan. 1880 getrennt bestehenden Geschäfte: Kemink & Zoon, Verlag, und Kemink & Zoon, Sortiment, hinfort zu verhindern, habe ich meine Firma von heute ab in

Kemink & Zoon's Sortiment
(C. H. E. Breijer)

umgeändert.

Die Ordnung der noch offen gebliebenen Conten des Jahres 1879 besorgt die jetzige Firma Kemink & Zoon, Verlag.

Die Auslieferung der Verlagswerke Letzterer für das Ausland ist mir nach wie vor belassen worden.

Mit dem Ersuchen, von obiger Aenderung Kenntniss zu nehmen, zeichne ich hochachtungsvollst

Utrecht, 1. Juni. 1881.

C. H. E. Breijer,
in Fa.: Kemink & Zoon's Sortiment.

Verkaufsanträge.

[26983.] Ein kleiner theologischer Verlag, verbunden mit Sortiment, an bedeutendem Blase, ist billig zu verkaufen. Außerst günstige Verhältnisse sichern dem jungen Unternehmern bei nur einigermaßen entsprechendem Betriebsfonds glänzende Zukunft. Derzeitiger Inhaber würde auf Wunsch noch einige Zeit Mitarbeiter bleiben. Gef. Angebote unter Bezeichnung verfügbarer Mittel durch Haafenstein & Vogler in Magdeburg sub K. O. 543.

[26984.] In einer angenehmen Stadt Süddeutschlands mit Amtsgericht, Lyceum etc. ist eine solide, im flotten Betriebe befindliche Buchhandlung mit Nebenbranchen für 15,000 Mark mit $\frac{2}{3}$ Anzahlung zu verkaufen. Das Geschäft ist ohne Concurrnz. Der letztjährige Reingewinn betrug ca. 4500 Mark; der Lagerwerth stellt sich incl. Inventar auf ca. 4600 Mark.

Berlin.

Elwin Staude.

[26985.] Eine Leihbibliothek (ca. 6000 Bände) ist billig zu verkaufen. Näheres durch Wold. Liebernickel in Leipzig auf Anfrage.

[26986.] Paris. — Kränklichkeit nöthigt mich, meine hier 1873 gegründete und am ersten Boulevard gelegene Kunsthandlung zu verkaufen.

Das Geschäft wirft nach Abzug aller Geschäfts- und Haushaltungskosten jährlich netto 10,000 Fr. ab.

Paris, Boulevard des Capucines 35.

E. Biégler.

Kaufgesuche.

[26987.] Gesucht gegen Casse ein couranter Verlag im Betrage von 70—100,000 Mark, welcher einen nachweislich angemessenen Nutzen abwirft. Event. würden auch einzelne prosper. Artikel erworben.

Offerten, denen Discretion zugesichert wird, sub Dresden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

Verlags-Veränderung.

[26988.]

Von Herrn R. Wittwer hier erwarb ich käuflich mit allen Borräthen und Verlagsrechten*):

**Prof. Ed. Herdtle's
Stilisirte Blumen.**

114 Vorbilder

für das Freihand- und Musterzeichnen.

21 Taf. Royal-Format.

und bitte ich, alle D.-Messe 1881 disponirten oder in neue Rechnung à cond. erhaltenen Exemplare an obige Firma umgehend zu remittiren.

Der Preis der zweiten, in einigen Wochen in veränderter Ausstattung zur Versendung gelangenden Ausgabe ist

= 6 M. ord. — 4½ M. netto —
4 M. baar. =

Es wird Ihnen demnächst sowohl hierüber, wie über die zweite Auflage von Herdtle's, Prof. Ed., Vorlagenwerk für Mädchenschulen (Schule des Musterzeichnens). 1—3. Abth. 10 M. ord., 7½ M. no., 6 M. 65 & baar.

ein besonderes Circular zugehen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 1. Juni 1881.

F. Loewe (Effenberger).

*) Wird hierdurch bestätigt.

R. Wittwer.

[26989.] Soeben erschien in meinem Verlage:

**Die
älteren Stettiner Straßennamen
gesammelt und erklärt**

von

H. Lemke,

Professor am Königl. Marienstifts-Gymnasium zu Stettin.

Preis 2 M. ord., 1 M. 50 & netto.

Bei Aussicht auf Absatz bitte ich, zu verlangen.

Stettin.

Léon Saunier's Buchhdlg.
(Paul Saunier).

H. Georg's Verlag in Basel.

[26990.]

La livraison de juin de la

Bibliothèque universelle

et

Revue suisse

contient les articles suivants:

I. *Lord Beaconsfield: sa carrière politique et son influence sur la vie de l'Angleterre*, par M. Léo Quesnel. II. *La Magnanarelle. — Nouvelle languedocienne*, par M. Jean Sandol. III. *L'élection présidentielle de 1880 aux Etats-Unis*, par M. Charles de Hénault. (Deuxième et dernière partie.) IV. *La Russie sous Alexandre II*, par M. G. van Muyden. (Deuxième et dernière partie.) V. *Dételf. — Nouvelle de M. Klaus Groth*. VI. *Chronique algérienne. La chronique parisienne à Alger. — Le chapeau de Mme. X. — Impressions des Mauresques. — Au cimetière. — Un haras d'autruches. — Une célébrité médicale arabe. — Séance des Aïssaouas. — L'homme impopulaire*. VII. *Chronique italienne. En Sicile. — Un prince antiquaire et poète. — Sainte Agathe et sa fête. — Vieux mystères populaires. — Un naufrage. — Brochures nouvelles*. VIII. *Chronique allemande. Georges Ebers et son nouveau roman. — La biographie de François Liszt. — Réponse du comte de Beust au baron de Friesen. — Les lettres pastorales en Alsace-Lorraine. — Henri Rückert. — La littérature théâtrale. — Sorciers en Allemagne et en Russie*. IX. *Chronique anglaise. La loi sur les inhumations. — Comment s'obtient un bénéfice. — Enseignement du français dans les écoles primaires de Londres. — Les Allemands professeurs de français. — Mœurs américaines*. X. *Bulletin littéraire et bibliographique.*

Bei bevorstehendem Beginn des II. Sem. empfehlen wir diese bedeutende Revue neuerdings der Verwendung der Herren Collegen. Heft 1. steht à cond. zu Diensten.

Stets gangbare Lager-Artikel.

[26991.]

Heiß, Bierbrauerei. 7. Aufl.

12 M. ord.

Daempfle, Brauerei-Buchführung.

3 M. ord.

In Rechnung 25 % u. 12/1; baar 30 % u. 10/1.

Zu obigen jüngst erschienenen Werken ließen wir einen

Prospect

im Formate dieser Bücher herstellen (1 Druckbogen stark) mit Titel, vollständigem Inhaltsverzeichnis und einer Reihe höchst günstiger Urtheile der Fachblätter.

Thätigen Firmen, welche geeignete Verwendung dafür haben, stellen wir eine beliebige Anzahl zum Vertheilen aus der Hand gratis zur Verfügung. Erfolg wird nicht ausbleiben. Wir bitten, event. zu verlangen. Die Bücher

stehen à cond. zu Diensten.

Lampart & Co. in Augsburg.

[26992.] Soeben erschien:

Ich denke Dein!

Ein Buch Lyrik

von

Hermann Eduard Jahn.

Preis 2 M. ord., 1 M. 50 & netto, 1 M. 35 & baar.

Eleg. geb. m. G. 3 M. ord., 2 M. 25 & no., 2 M. 10 & baar.

Der durch seine früheren Schriften vortheilhaft bekannte Verfasser ist kein Reuling mehr auf dem Gebiete der poetischen Literatur. Die edle, glühende Sprache, die Fülle der Gedanken, welche seine früheren Werke kennzeichnen, kehren auch in diesem Buch Lyrik wieder. — Elegante innere und äußere Ausstattung des Werkes; der Titel „Ich denke Dein!“, der billige Preis, alles vereinigt sich, das Buch zu einem reizenden Festgeschenk zu machen.

Früher erschien von demselben Verfasser:

Im Bann der Venus. Eine Liebesmär.

Preis 2 M. 50 &. Eleg. geb. m. G. 3 M. 50 &.

Europa 1880, Nr. 51 sagt darüber u. a.: „Der Dichter behandelt in schwungvollen, von sinnlicher Gluth durchhauchten Versen einen Stoff, der jetzt in der poetischen Literatur gleichsam Mode geworden ist, nämlich den „Tannhäuser“. Auffassung wie Ausführung des Themas befunden Originalität.“

Agnes Bernauer. Trauerspiel in 5 Aufzügen. Preis 2 M.

Faust. Eine Satyre. Preis 40 &.

Deutsche Lieder. Ein Festgruß von H. E.

Jahn u. R. Hamel. Preis 50 &.

Ich erbitte auch hierfür Ihre fernere thätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Rostock, den 19. Mai 1881.

Carl Meyer's Verlag.

[26993.] Soeben erschien in unserem Verlage:

Manuel de la santé

du docteur Airy

ou

Méthode naturelle

de guérir promptement, radicalement et au moyen de remèdes

simples et éprouvés

les maladies les plus fréquentes

par

le docteur **Adolphe Richter,**

chevalier de différents ordres, membre correspondant de sociétés scientifiques.

Accompagné d'un grand nombre d'illustrations anatomiques intercalées dans le texte.

Traduit de l'allemand sur la 124. édition.

Prix 1 fr. 25 c.

Bezugsbedingungen: à cond. mit 25%, fest mit 30% und baar mit 33½% Rabatt + 7/6; à cond. können wir indessen nur bei gleichzeitiger Baarbestellung liefern.

Leipzig, 20. Mai 1881.

Richter's Verlags-Anstalt.

Französische Neuigkeiten.**H. Le Soudier in Paris u. Leipzig.**

[26994.]

Soeben erschienen und in Leipzig vorrätig:

| | Fr. Cts. |
|---|----------|
| Albert, Poètes et poésies. | 3. 50. |
| Brachet, l'Italie qu'on voit. | 3. 50. |
| Correspondance diplomatique du Bar. de Staël-Holstein. Documents inédits sur la révolution. | 7. 50. |
| Desmaze, le crime, la débauche à Paris. | 3. 50. |
| Hugo, Victor, quatre vents de l'esprit. 2 Vols. | 15. —. |
| Normand, Paravents et tréteaux. | 3. 50. |
| Parseval, Pascaline (un dossier judiciaire). | 3. 50. |
| Selden, En route. | 3. 50. |
| Théâtre de Campagne. VII. Série. | 3. 50. |
| Vast-Riconard, Danseuse de corde. | 3. —. |
| Zaccone, l'inconnu de Belleville. | 1. —. |

Wissenschaftliche Nova.

| | |
|--|--------|
| Legoyt, le suicide ancien et moderne. | 5. —. |
| Voillemier et Le Dentu, Maladies de la prostate et de la vessie. | 16. —. |
| Luys, Traité clinique et pratique des maladies mentales. | 18. —. |
| Demnächst wird erscheinen: | |
| Amic, les 28 jours d'un réserviste. (8. Juni.) | 3. 50. |
| Berthet, Tête-à-l'envers. (9. Juni.) | 1. —. |
| Cavailhon, les sportsmen pendant la guerre. (8. Juni.) | 3. 50. |
| Deschanel, le peuple et la bourgeoisie. (8. Juni.) | 5. —. |
| Fortunat, Lyres et clairons. (8. Juni.) | 3. —. |
| Gréville, les degrés de l'échelle. (9. Juni.) | 3. 50. |
| Hayem, l'être social. (8. Juni.) | 2. 50. |
| Jeneséki, les petites filles d'Eve. (8. Juni.) | 3. —. |
| La Landelle, la plus heureuse des femmes. (8. Juni.) | 3. —. |
| Mardoche, les semaines de deux Parisiens. (20. Juni.) | 3. —. |
| Mémoires de M. Claude. T. II. (8. Juni.) | 3. 50. |
| Montépin, S. A. l'amour. T. V. VI. (20. Juni.) | 6. —. |
| Ninous, le bâtard. 2 Vols. (20. Juni.) | 6. —. |
| Quiroul, Garelesjambes! (8. Juni.) | 3. —. |

Wöchentlich mehrere Franco-Eilsendungen nach Leipzig, Berlin, Frankfurt a/M., Hamburg, Stuttgart, Wien.

[26995.] Soeben erschien in unserem Verlage, nachdem die Auflage von 5000 Exemplaren in wenigen Wochen vergriffen wurde, ein Neudruck von:

Koch, Dr. W., Eisenbahn-Stations-Verzeichniss. (Handb. für den Eisenbahn-Güter-Verkehr. Bd. I.) 12. umgearbeitete Auflage. Preis 5 *M*.

An Karten zu diesem Werke wurden ausgegeben, und zwar ohne Verbindlichkeit zur Abnahme:

Koch, Dr. W., Uebersichtskarte der Eisenbahnen und Eisenbahn-Abstoss-Stationen Mittel-Europas. In Farbendruck mit Bezeichnung der Staats- und Privatbahnen. Preis 1 *M*.

Koch, Dr. W., Karte der Directions- und Betriebsamts-Bezirke der Preuss. Staatsbahnen, durch Farbendruck dargestellt. Preis 1 *M* 50 *S*.

Lehmann, C., Eisenbahnkarte der Bahngebiete Mittel-Europas, revidirt von Dr. W. Koch. In Farbendruck mit Bezeichnung der einzelnen Bahn-Verwaltungen. Preis 1 *M* 50 *S*.

Letztere Karte wird von uns nur an Abnehmer des Stations-Verzeichnisses geliefert; den Debit für den Einzelbezug (Ausgabe mit Verzeichniss) hat laut Anzeige im Wahlzettel die Firma H. S. Hermann hier.

Zu Dr. W. Koch's Orts-Verzeichniss (Handbuch für den Eisenbahn-Güter-Verkehr. Bd. II.), von dem die 3. Auflage 1880 erschien, ist ferner ein Nachtrag zum Preise von 60 *S* ausgegeben; das Hauptwerk ist inclusive Nachtrag zum bisherigen Subscriptionspreise von 6 *M* ohne Karte, 7 *M* mit Karte zu beziehen.

Versendung obiger Artikel im allgemeinen wie bisher nur gegen baar mit 25% Auslieferung hier und in Leipzig.

Betreffs der à cond.-Bestellungen verweisen wir auf unsere gleichzeitig in Naumburg's Wahlzettel abgedruckte Offerte, und bitten wir, für geneigte Aufträge die entsprechenden Verlangzettel zu benutzen.

Bei Bestellung von Karten empfehlen wir präcise Bezeichnung nach den oben aufgeführten Titeln, damit Verwechslungen möglichst vermieden werden. Die Karten können ohne Ausnahme nur baar, unter Ausschluss der Remissionsberechtigung, expedirt werden, da wir sie selbst fest beziehen müssen.

Berlin, Juni 1881.

Barthol & Co.

[26996.] Soeben erschien:

Uarda.**Roman aus dem alten Aegypten**

von

Georg Ebers.

Neunte durchgesehene Auflage.

3 Bände.

8. Preis broschirt 12 *M*; gebunden 15 *M*.

Ich kann nur fest und baar liefern.

Stuttgart, den 4. Juni 1881.

Eduard Hallberger.

Wie ich mein Wörterbuch der französischen Sprache zu Stande gebracht habe.

(Comment j'ai fait mon dictionnaire de la langue française.)

[26997.] Eine Plauderei

von

E. Littré.

Mit Littré's Portrait.

Autorisirte deutsche Uebersetzung.

Der volle Reinertrag fließt der internationalen Littréstiftung zu.

8. 1881. Eleg. brosch. 2 *M* ord.; eleg. geb. 3 *M* ord.; in Rechnung 25% u. 11/10, baar 33½% u. 7/6.

E. Littré, der ehrwürdige Nestor der französischen Linguistik, schildert in dieser anmuthigen Plauderei die Wechselfälle, welche er, sein Verleger und die Buchdruckerei zu erfahren hatten, ehe das „Wörterbuch der französischen Sprache“ zu Stande kam. Die 48er Revolution, der Krieg von 1870, die Commune schneiden in die Geschichte dieser Unternehmung tief ein; Littré, ein treuer Patriot, erzählt nicht bloß seine individuellen Erlebnisse, sondern auch gewaltige politische Ereignisse. Er ist Republicaner, aber kein Radicaler, und er gibt den Communards bittere Wahrheiten zu kosten. Er ist ein weitschauender Denker, dessen Größe vor allem in seiner unbeirrbareren Fähigkeit, einer Charakterfestigkeit und Ausdauer ohne Gleichen besteht. Seine Schrift ist eine hohe Schule der Zucht und Pflicht, die Exemplification des Kantischen kategorischen Imperativs. Dadurch hebt sich dieses Document weit über seine rein persönliche Geltung hinaus und bietet ein würdiges Seitenstück zu Jacob Grimm's Selbstbiographie.

Jetzt nach dem Tode dieses großen Philologen dürfte dieses Schriftchen neues Interesse bieten, und bitte ich, zu verlangen.

Leipzig.

Wilhelm Friedrich,
Verlagsbuchhandlung.

[26998.] Soeben ist in meinem Verlage erschienen und wird durch Herrn Moriz Perles in Wien I, Bauernmarkt 11, ausgeliefert:

Chaperlen.

Gedichte von Wilhelm Cappelleri.

12 Druckbogen, fein Papier. 8. Elegant ausgestattet in einem Bande. Preis broschirt 1 fl. 80 kr. = 3 *M* 60 *S*. In Original-Prachteinband 2 fl. 50 kr. = 5 *M*. In Rechnung 30%, Freieemplare 13/12, gegen baar 40%, Freieemplare 11/10.

Diese Sammlung, die größtentheils diejenigen Poesien enthält, welche der gefeierte Dichter, der sich in der deutschen Literatur bereits einen Ehrenplatz gesichert hat, bei seinen so sehr beliebten poetischen Vorträgen in Wien mit ungetheiltem Beifalle des Publicums und der Kritik zum Vortrage brachte, ist jedenfalls geeignet, den Ruf desselben auf das glänzendste zu rechtfertigen.

Ich bitte Sie daher, dies Buch bestens zu empfehlen und demselben thätigste Verwendung angedeihen zu lassen.

Achtungsvollst

Bruch a/M., Mai 1881.

Carl Jilg's Verlag.

[26999.] Erbitte schleunigst Angabe der Continuation auf:

„Das Deutsche Wollen-Gewerbe.“
(13. Jahrg.) 1881. pro III. Qu.

Dieses älteste, größte und verbreitetste Fachblatt der Wollen-Industrie erscheint wöchentlich zweimal und wird franco per Kreuzband ohne Portoberechnung expedirt.

Bezugsbedingungen:

Pro Qu. 3 M. ord., 2 M. 25 s. no. baar f. Dtschld.-Oesterr.; 4 M. ord. u. 3 M. baar für das Ausland.

Probenummern stehen auf Verlangen gern in beliebiger Anzahl gratis zu Diensten. Grünberg i/Schl., 1. Juni 1881.

Die Expedition der Zeitschrift „Das Deutsche Wollen-Gewerbe“.

Für bayerische Handlungen!

[27000.]

In unserm Verlage erschien soeben und steht auf Verlangen à cond. zu Diensten:

Gesetz

über die

Einkommensteuer
vom 19. Mai 1881.

Mit einem ausführlichen Sachregister von einem praktischen Juristen.

8. Brosch. 50 s. ord., 35 s. netto. Freieopl. 10 + 1.

Binnen kurzem werden erscheinen: Die neuen Steuergesetze, betr. die Kapitalrentensteuer, die Gewerbesteuer und einige Abänderungen an den Gesetzen über die allgemeine Grund- und Haussteuer mit systematischen Registern und einem alphabetischen Register zum Gewerbesteuer-Tarif.

Unsere Ausgaben zeichnen sich durch correcten, deutlichen Druck auf handlichem Format, sowie durch billige Preise vortheilhaft aus.

Wir bitten, zu bestellen.

B. Schmid'sche Verlagsbuchhandlung (A. Manz) in Augsburg.

Wilhelm Issleib,

Verlagsbuchhdlg. in Berlin S. W., Wilhelmstrasse 124.

[27001.]

Alle Besitzer von Grätz's Geschichte des Judenthums sind auch Käufer der kürzlich in meinem Verlage erschienenen, überaus scharfen, elegant geschriebenen Kritik über dieselbe:

Grätz's jüdische Geschichtsbauerei. Beleuchtet von Dr. Emanuel Schreiber, Rabbiner in Bonn.

Wenn der Vossischen Zeitung Schreiber's Angriff etwas rücksichtslos erscheint, so muss sie doch in einer ihrer neuesten Nummern anerkennen: in der Sache dagegen müssen wir Schreiber in allen Punkten Recht geben.

Ich liefere die Broschüre, 1 M. 50 s. ord., für 1 M. baar. Freieempl. 7/6, 14/12 etc.

Achtundvierzigster Jahrgang.

Lager - Artikel.

[27002.]

Fr. v. Hellwald, Culturgeschichte.

2. Auflage.

2 Bde. Brosch. 22 M.; geb. 26 M. ord.

Prospecte

hierzu mit vollständigem Inhaltsverzeichnis und einer Reihe höchst günstiger Recensionen der deutschen und ausländischen Presse stehen thätigen Firmen zum Vertheilen aus der Hand zu Diensten.

Das Werk selbst können wir nur mehr fest liefern.

Vertriebsmittel

für die Culturgeschichte ist ferner:

Lichtstrahlen aus Hellwald's Culturgeschichte.

Brosch. 2 M.; eleg. geb. 3 M.

Brosch. Exemplare stehen in beliebiger Anzahl à cond. zur Verfügung.

Versendungen in grösserem Massstabe lohnen sich.

Lampart & Co. in Augsburg.

Pro III. Qu.

Continuations-Angabe!

[27003.]

Am 1. Juli 1881 beginnt ein neues Quartal der

Zeitung für Schafzucht und Woll-Production.

(Organ des Woll-Konvent in Leipzig.)

Redacteur:

Schäferdirector **Bohm**, Leipzig.)

und erlaube ich mir die Herren Sortimenten auf die bedeutende Absatzfähigkeit dieses Fachblattes ohne Concurrenz ergebniss aufmerksam zu machen.

Die „Zeitung für Schafzucht und Woll-Production“ hat sich trotz der kurzen Zeit ihres Bestehens (seit 1. Jan. 1881) in den Kreisen der Schafzüchter, Woll-Producenten, Händler und Fabrikanten schon jetzt bedeutende Verbreitung verschafft, und wird es mit gütiger Unterstützung des verehrl. Sortimentbuchhandels bald gelingen, ein Organ, das sich zur Hauptaufgabe gemacht hat, Mittel und Wege anzugeben, wie der überseeischen Concurrenz, welche insbesondere der deutschen Woll-Production immer gefährlicher wird, erfolgreich zu begegnen sei, für jeden Fachmann zu einem unentbehrlichen Rathgeber zu machen.

Bezugsbedingungen:

Die Zeitung kostet bei monatlich 2 maligem Erscheinen pro Qu. 2 M. ord., 1 M. 50 s. netto baar, 11/10 Expl. Remissionsberechtigung innerhalb des Quartals. Probenummern und Prospecte gratis.

Hochachtungsvoll

Grünberg i/Schl., im Juni 1881.

Friedr. Weiß' Nachf., Verlag.

Ambros, Geschichte d. Musik.

[27004.]

Zur Fortsetzung und an alle Handlungen, welche besonders verlangt hatten, wurde versandt:

Notenbeilagen

zum dritten Bande der Geschichte der Musik

von

A. W. Ambros,

meist nach hinterlassenen Vorlagen des Verfassers zusammengestellt und mit Nachträgen versehen

von

Otto Kade.

Erste Lieferung.

Des ganzen Werkes 31. Lieferung.

Preis 1 M. ord., 75 s. netto, 70 s. baar.

Demnächst erscheint die 2. und 3. (Doppel-) Lieferung (des ganzen Werkes 32. und 33. Lieferung.)

Diese Mustersammlung gibt ein getreues Culturbild jener schöpferisch so reichen Periode des 15. und 16. Jahrhunderts, in deren glänzender Darstellung das Ambros'sche Werk seinen Gipfelpunkt erreicht. Sie vereinigt die seltensten und werthvollsten Cabinetstücke, die durch Neudruck noch nie in die Oeffentlichkeit getreten sind.

Kein Abonnent auf das Hauptwerk, welches mit der 30. Lieferung abgeschlossen wurde, ist zur Abnahme der „Notenbeilagen“ verpflichtet.

Leipzig, Juni 1881.

F. E. C. Leuckart.

[27005.] Von:

Zola, Nana.

Illustrirte Ausgabe.

Uebersetzt von A. Schwarz.

erschien Heft 2. und 3.

Baar mit 40% und 13/12.

Budapest, 2. Juni 1881.

Gustav Grimm.

Riccardo Marghieri di Gius.,

Buchhandlung

für Staats- und Rechtswissenschaft in Neapel, Toledo 140.

[27006.]

Soeben erschien:

De Giovannis Gianquinto, Corso di diritto pubblico amministrativo. Vol. III. Parte 1. 2. 50 Bogen in 8. Preis 14 fr. ord.

Rinaldi, (Antonio), della proprietà mobile secondo il codice civile italiano. 3 Vol. 94 Bogen in 8. Preis 18 fr. ord.

[27007.] Soeben erschien:

Rocco de Zerbi, l'Ebreo. Romanzo. 16. 478 Seiten. Preis 1 fr. ord.

Neapel, Juni 1881.

Riccardo Marghieri.

337

[27008.] Es ist erschienen:

Hendchel's Telegraph.

Große Ausgabe.
 Uebersicht der Eisenbahn-, Post-,
 Dampfschiff- und Telegraphen-
 Verbindungen,
 mit

Eisenbahnkarten von Deutschland, von
 Europa und einem Weltkärtchen.

Nr. 5, pro Juni 1881,

sämmtliche Sommerfahrpläne des In- und
 Auslandes vom 15. Mai, 1. Juni u.
 enthaltend.

Ladenpreis: 2 M.

Baar: 1 M. 20 A.

☞ Kleine Ausgabe pro Juni erscheint
 demnächst.

Frankfurt a. M.

Expedition von Hendchel's Telegraph.

[27009.] Soeben erschien:

Karte

der

Eisenbahnen Deutschlands

bearbeitet im
 Reichs-Eisenbahn-Amt.

Neue Ausgabe.

4 Blatt. 1:1,000,000. 5 M.

Diese bis zum 15. Mai c. berichtete neue
 Ausgabe enthält zum ersten Male genaue Ter-
 raindarstellung, welche die Karte sowohl zu
 Bahn-Projectirungen wie zur Reise höchst brauch-
 bar macht. Die Staats- und Privatbahnen sind
 farbig unterschieden, ferner alle Stationen, Gleise-
 zahl, Entfernungen, Steigungen, Ortszeiten,
 Poststraßen u. angegeben.

Wir bitten, fest zu verlangen.

Berlin, 4. Juni 1881.

E. S. Mittler & Sohn.

Ausländische Neuigkeiten.

[27010.]

A. Twietmeyer,

Ausland. Sortiment in Leipzig.

Vast-Ricouard, Danseuse de corde. 3 fr.

Mémoires de Mr. Claude, chef de la police
 de sûreté sous le second empire. T. II.
 3 fr. 50 c.

Dumas, Madame de Chamblay. 1 fr.

Galiani, Abbé F., Correspondance. T. II.
 7 fr. 50 c.

Chavette, Comte Omnibus. 2 Vols. 6 fr.

De La Landelle, plus heureuse des femmes.
 3 fr.

Montépin, Son Altesse l'amour. T. 5. u. 6.
 2 Vols. 6 fr.

Léouzon Le Duc, Correspondance diplo-
 matique du baron de Staël-Holstein.
 7 fr. 50 c.

Gréville, Degrés de l'échelle. 3 fr. 50 c.

Berthet, Tête-à-l'envers. 1 fr.

[27011.] Von neuem empfohlen:

Endymion.

Von

Carl of Beaconsfield.

(Benjamin D'Israeli.)

Aus dem Englischen von
 Professor Dr. C. Böttger.

Drei Theile. 8. Geh. 18 M.; geb. 21 M.

Seit dem vor kurzem erfolgten Tode des
 Verfassers hat sich die Aufmerksamkeit des
 Publicums ganz besonders wieder diesem letzten
 Werk des berühmten englischen Staatsmanns
 zugewandt.

Auf Wunsch liefere ich noch Exemplare
 à condition. Rabatt 33 $\frac{1}{3}$ %.

Leipzig, im Juni 1881.

F. A. Brockhaus.

[27012.] Soeben erschien in unserem Verlage
 und wurde wie bisher versandt:

Meyer, Dr. Rich., die Industrie der Theer-
 farbstoffe. (Sammlung Heft 368.) 60 A.
 ord., 45 A. no.

Baer, Dr. A., die Trunksucht in ihrer Be-
 deutung für die Gesundheit und die Ge-
 sundheitspflege. (Sammlung Heft 369.)
 60 A. ord., 45 A. no.

Gättschenberger, Stephan, Nihilismus,
 Pessimismus und Welterschmerz. (Zeit-
 fragen Heft 152.) 1 M. ord., 75 A. no.

Hochachtungsvoll

Berlin S. W., Wilhelm-Str. 33,
 den 31. Mai 1881.

Carl Habel

(C. G. Lüderig'sche Verlagsbuchhdlg.).

[27013.] Erbitte rechtzeitige Angabe der
 Continuation pro II. Sem.

der

Monatschrift für Deutsche Beamte.

Organ

des Preussischen Beamten-Vereins.

Preis pro Halbjahr 3 M. ord., 2 M. 25 A. no.,
 nur gegen baar.

Remittenden erbitte ebenfalls unter Nach-
 nahme via Leipzig.

Probehefte und Prospekte

behufs weiterer Verwendung liefere ich in be-
 schränkter Anzahl gratis und bitte, zu verlangen.
 Grünberg i/Schl., im Juni 1881.

Friedr. Weiß' Nachf.,

Separat-Geo.

(Hugo Söderström).

[27014.] In meinen Verlag ging über:

v. Droste-Hülshoff, die Vogelwelt der Insel
 Borkum. Nebst einer vergl. Übersicht der
 in den südl. Nordseeländern vorkommen-
 den Vögel. Mit e. Tafel u. e. Karte.
 1869. Preis 6 M. ord. In Rechg. 25 %,
 baar 50 %.

Handlungen in Seebädern wollen schleunigst
 verlangen.

Potsdam, 1. Juni 1881.

W. D. Vinf.

[27015.] Soeben erschien und wurde an alle
 Handlungen, welche bestellt, expedirt:**Musterbuch für Schlosser.**

Neue Folge.

Eisenmöbel, Füllungen, Console,
 Geländer u.

32 Tafeln in cart. Umschlag.

Preis 4 M.

In Rechnung mit 25 %, baar 40 %.

Ich liefere nichts unverlangt.

Baarablieferung in Leipzig.

Dresden, 25. Mai 1881.

G. E. Dieck.

Von erneutem Interesse!

[27016.]

Ein Beitrag

zur

Arbeiter - Versicherungsfrage

von

Dr. F. Falk.

Preis broschirt 50 A.

1880.

Verlag von F. O. Neffler & Welle
 in Hamburg.

**Künftig erscheinende Bücher
 u. s. w.**[27017.] Gleich nach Pfingsten erscheint Nr. 1.
 der**Schützenfestzeitung.**

Mit reichen Illustrationen

von

**Eduard Grünner, Heinrich Vossow, Rudolf
 Seiz, Franz Venbach, Wilhelm Diez, Franz
 Defregger, Ernst Zimmermann u. F. A.
 Kaulbach,**

und Text von

**Franz von Kobell, Paul Heyse, Hermann
 Vingg u. Karl Stieler.**

Vollständig in höchst sauberer u. stilvoller
 Ausstattung in ca. 15 bis 18 Nummern
 à 30 A. ord. mit 25 % Rabatt.

Complet nach Erscheinen elegant gebunden
 6 M. ord.

Das 7. deutsche Bundesschießen in München
 wird sich durch die eifrige Betheiligung der
 hervorragendsten Münchener Künstler vor allen
 bisherigen Schützenfesten in ganz besonderer
 Weise auszeichnen. Nicht allein der Festzug
 wird durch das imposante künstlerische Arran-
 gement ein Brennpunkt des Festes sein, sondern
 auch der Festplatz und die höchst originellen
 Arrangements und Bauten werden noch Niege-
 sehenes bieten.

Bei dem fabelhaft wohlfeilen Preis der
 Festzeitung gegenüber dem Gebotenen wird die
 Nachfrage überall eine große werden; es ist
 deshalb rathsam, Bestellungen so schnell wie
 nur möglich zu machen.

Adolf Ackermann,

Hof-Buch- u. Kunsthandlung in München.

[27018.] Braunschweig, Ende Mai 1881.
Im Juni bringe ich zur Versendung:

**Lehrbuch
der
physikalischen Untersuchungsmethoden
innerer Krankheiten.**

Von
Dr. Hermann Eichhorst,
Professor an der Universität Göttingen.

I. Band.

Mit 102, zum Theil farbigen, Abbildungen
in Holzschnitt.
Gross 8.

Der zweite Band, welcher das Werk
abschliesst, wird schon im August folgen.
Dasselbe wird nur complet abgegeben und
bildet zugleich den 2. und 3. Band meiner
„Sammlung kurzer medizinischer
Lehrbücher“.

Ihren Bedarf bitte ich mir bald anzu-
geben.

Hochachtungsvoll
Friedrich Wreden.

Nur hier angezeigt!

[27019.]

Mitte Juli erscheint bei mir:

**Ganz München für zwei Mark.
Führer**

durch München und seine Umgebung.

Zwölfte,
vermehrte und verbesserte Auflage
des von Morin begründeten Handbuchs
von
Th. Trautwein.

Mit Plan von München und Umgebung in
Farbendruck, Orientirungsplan, Grundriß
der Residenz, der beiden Pinakotheken, des
Nationalmuseums und der Glyptothek.

16 Bogen 16. Brosch. Preis 2 M.

Rabatt 25% und fest 13/12; gegen baar 7/6
mit 33 1/2 %, wenn auf einmal bezogen.

**Evangelisches Choralbuch
für den Männerchor.**

130 vorzügliche Melodien und die
neun Psalmentöne für 4 Männer-
stimmen

gesetzt

von
Johannes Zahn,

Inspektor d. k. Schullehrer-Seminars Altdorf.

Vierte vermehrte und verbesserte
Auflage.

9 Bogen 8. Brosch. Preis 1 M. 80 s.

Rabatt 25%, fest u. baar auf einmal bezo-
gen 13/12 Exemplare.

Das Buch eignet sich hauptsächlich für
Schullehrer-Seminarien und ist an mehreren

derselben auch bereits eingeführt. Um jedoch
dieser neuen verbesserten Auflage eine noch
größere Verbreitung zu geben, bin ich gern
bereit, den Herren Seminar-Directoren und
Inspectoren, ebenso den Herren Musiklehrern
Freiexemplare zu gewähren, und sehe gef. Ein-
sendung diesbezüglicher Adressen entgegen.

Hochachtungsvoll
München, 7. Juni 1881.

Christian Kaiser.

Nur auf Verlangen.

[27020.]

Mitte Juni erscheint in meinem Verlage
als XIII. Bd. von:

**Die Länder Oesterreich-Ungarns
in Wort und Bild*):
Siebenbürgen.**

Geschildert von
Prof. Dr. Karl Reichenberger.

Ca. 9 Bogen 8. mit 34 Illustrationen und
einem Titelbild in Tondruck.

= Preis: Brosch. 2 M. ord. — Rabatt:
25% =

Die lebhaften Sympathien, welche den
Siebenbürger Sachsen im „Deutschen Reiche“
entgegengebracht werden, und das andauernde
Interesse, welches allen Erscheinungen über diesen
Volkstamm, — dem kleinen Reis von der
großen deutschen Eiche, in den fernem Osten
verpflanzt — dort zugewandt wird, berechtigen
zur Erwartung eines großen Absatzes von diesem
Werkchen. — So wie meine früher erschienenen
Artikel: „Fronius, Bilderaus dem Bauern-
leben in Siebenbürgen“ und „Saltrich's
Märchen aus Siebenbürgen“ in allen
hervorragenden Monats-Revueen und politischen
Tagesblättern Deutschlands die ehrenvollsten Be-
sprechungen erfahren haben, so wird dort gewiß
auch Reichenberger's Siebenbürgen eine freund-
liche Aufnahme bereitet werden.

Von obigem Sammelwerke erschien soeben
als VII. Band:

Das
Königreich Böhmen.

Geschildert von

Prof. Dr. Victor Langhans.

12 Bogen 8. mit 54 Illustrationen in Holz-
schnitt, in illustriertem Umschlag und ele-
gantester Ausstattung.

Preis brosch. 2 M. 40 s.; cartonn. 2 M. 60 s.;
eleg. geb. in Leinwanddecke 3 M. 20 s.

= Rabatt: 25%. — Cartonn. u. geb. Expl.
nur fest. =

Ich versende nur auf Verlangen.
Wien, Ende Mai 1881.

Carl Graeser.

*) Bis jetzt gelangten zur Ausgabe:

- I. Bd. **Niederösterreich.**
- II. „ **Oberösterreich.**
- III. „ **Tirol und Vorarlberg.**
- IV. „ **Steiermark.**
- V. „ **Salzburg.**
- VI. „ **Kärnten.**
- VII. „ **Böhmen.**
- VIII. „ **Mähren.**

**Schweighauserische Verlags-
buchhdlg. (Hugo Richter)
in Basel.**

[27021.]

Nur auf Verlangen.

Im Laufe d. M. versenden wir:

**Valerius Anselm
und seine Chronik.**

Vortrag

von **Dr. Bloesch,**
Oberbibliothekar in Bern.

Preis 1 M.

Die Gebirge.

Vortrag

von **Albert Heim,**

Professor am eidgen. Polytechnikum in Zürich

Mit einer Tafel Abbildungen.

Preis 1 M.

Bedarf wollen Sie gef. verlangen, da wir
unverlangt nichts versenden.

Basel, Anfang Juni 1881.

Schweighauserische Verlagsbuchhandlung
(Hugo Richter).

Nur auf Verlangen!

[27022.]

Soeben erscheint in meinem Verlage:

Rechnungsbuch

der

**Froben und Episcopius,
Buchdrucker und Buchhändler
zu Basel**

1557 — 1564.

Herausgegeben durch

Rudolf Wackernagel,

Staatsarchivar in Basel.

gr. 8. Geb. 10 M.

Das vorliegende Werk enthält eine getreue
Wiedergabe der Originalhandschrift des Geschäfts-
und Hauptbuches (1557—1564) der Buchdrucker
und Buchhändler Froben und Episcopius; hieran
schließt sich eine Abhandlung über die Personen
und Verhältnisse der buchhändlerischen Gemein-
schaft, welcher das Rechnungsbuch diente.

Diese Publication darf als eine Quelle
ersten Ranges für die Geschichte des ge-
samten deutschen Buchhandels und des Buch-
drucks bezeichnet werden.

Ich habe das Buch, würdig seiner Bedeu-
tung für die Geschichte unseres Berufes, würdig
der beiden großen Buchhändler, deren Namen
es trägt, ausgestattet. Dasselbe wurde in meiner
Druckerei mit Renaissance-Lettern auf hollän-
dischem Büttenpapier gedruckt und mit künstle-
rischen Randleisten und Bignetten geziert.

Ich bitte, zu verlangen.

Basel, 27. Mai 1881.

Benno Schwabe,
Verlagsbuchhandlung.

337*

[27023.] Vorausbestellungen auf:

Bola, Uana.

Deutsche illustrierte Ausgabe.

Uebers. von Armin Schwarz.

Complet in 2 Bänden von zusammen 45 —
50 Bogen und circa 20 Bildern.

expedire ich f. B. (gegen Ende Juli) mit 50 %
und 11/10.

☞ Diese Ausgabe wird der pikanten
Illustrationen halber immer ein gangbarer
Lager-Artikel sein.

Budapest, im Juni 1881.

Gustav Grimm.

Nur auf Verlangen!

[27024.]

In unserem Verlage erscheint im Juni
1. J. und wird nur auf Verlangen ver-
sendet:

Anthrakotypie und Cyanotypie. Zwei
empfehlenswerthe Verfahren zur Her-
stellung von Lichtpausen v. G. Pizzi-
ghelli, k. k. Hauptmann der Geniewaffe
u. Vorstand der photogr. Anstalt im k. k.
techn. u. administr. Militär-Comité in Wien.
gr. 8. 16 Seiten. Eleg. geb. Preis:
60 s., 45 s. no., 40 s. u. 7/6, 15/12,
25/20 baar.

Die kleine Schrift, in welcher die Re-
sultate eingehender Versuche und zahl-
reicher Erfahrungen niedergelegt sind,
dürfte nicht nur für Photographen von
Fach, sondern auch vorzugsweise für die
Ateliers von Ingenieuren, Architekten, Bau-
meistern, Maschinenconstructuren, Manu-
facturzeichnern, ferner für Schulen, Ama-
teure etc. wichtig sein.

**Einrichtung und Gebrauch der photo-
graphischen Reiseapparate von Jonte
in Paris,** beschrieben von G. Pizzi-
ghelli, k. k. Hauptmann der Geniewaffe
und Vorstand der photogr. Abtheilung des
k. k. techn.-administr. Militär-Comité in
Wien. Circa 1 Bogen 8. mit 1 Tafel in
Lichtdruck u. 1 Tafel in Photolitho-
graphie. Eleg. geb. Preis: circa 1 M.
mit 25 %, in Rechnung 33 1/2 % u. 7/6,
15/12, 25/20 baar.

Jonte's Reiseapparate fanden bei der
internat. photograph. Ausstellung im k. k.
oesterr. Museum für Kunst und Industrie in
Wien in den Kreisen von Touristen und
Amateuren solchen Beifall, dass nicht nur
alle ausgestellten Apparate binnen wenigen
Tagen verkauft waren, sondern auch tele-
graphisch Nachbestellungen erfolgten. Dieser
Umstand bewog den Autor, die sinnreiche
Einrichtung dieser compendiösen Apparate
in den weitesten Kreisen bekannt zu machen,
um hiemit den Gebrauch der trefflichen Appa-
rate sowohl bei Touristen, als bei streng wissen-
schaftlichen Expeditionen in entfernte Länder
einzuführen. Wir empfehlen daher, die Bro-
schüre vorzugsweise an Touristen, Amateure,
Landschaftsphotographen, wissenschaftliche
Institute, ferner an Erzeuger und Handlungen
photographischer Requisitionen zu versenden.

Wegen der verhältnissmässig kleinen

Auflage ersuchen wir, baldigst zu be-
stellen.

Verlag der Photograph. Correspondenz
in Wien.

[27025.] In circa 2 Monaten erscheinen in
meinem Verlage:

Unter der Herreneiche. Roman aus der Gegenwart

von
Josephine Flach.

Ca. 25 Bogen 8. Elegant ausgestattet.

Der Roman fand im Feuilleton der „Köl-
nischen Volkszeitung“ im Frühjahr d. J. eine
so warme, theilweise begeisterte Aufnahme, daß
die Herausgabe in Buchform auf den ungetheil-
ten Beifall weiter Kreise rechnen darf.

Besonders betone ich, daß die Käufer aller
meiner belletristischen Werke sich nicht nur un-
ter dem kath. Publicum, sondern auch unter
den gläubigen Protestanten gleicherweise
finden, da die Autoren, auf dem Boden der
positiven christlichen Religion stehend, doch nir-
gends den kath. Charakter in herausfordernder
oder verlebender Weise hervorheben; es sind
eben keine Tendenzromane. Ich verweise auf
die wiederholten höchst anerkennenden Be-
sprechungen in „Blätter für literarische Unter-
haltung“, „Rathusius, Allg. conservative Mo-
natschrift f. d. christliche Deutschland“, „Gustav
Schlotter's Christl. Büchersch. II. Jahrgang.“
(Herausgegeben durch d. Christenniederlage des
Ev. Vereins in Frankfurt a/M.), „Heftische
Blätter“ etc. etc.

Sie wollen gef. umgehend schon verlangen.

Ferner:

die zweite Auflage von

Daniella.

Roman

von

Ferdinande Freiin von Bradel.

Ca. 36 Bogen 8. Elegant ausgestattet.

Daß von diesem vorzüglichen Werke der
berühmten Verfasserin eine zweite Auflage
bereits in zwei Jahren nöthig wird, beweist
zur Genüge die hohe Absatzfähigkeit desselben.
Der leichten Verkäuflichkeit wegen erscheint die
Auflage in einem Bände und zu billigerem
Preise in der gleichen hocheleganten Ausstat-
tung der ersten Auflage.

Ein neuer Roman der Verfasserin ist
in Vorbereitung und wird noch rechtzeitig
für den Weihnachtsmarkt fertig gestellt.
Die anderen Werke der Verfasserin:

Die Tochter des Kunstreiters. Roman.

4. Auflage.

Gedichte. 2. Auflage.

empfehle ich fortgesetzter Verwendung.

Die Versendung folgender Novitäten:

v. Bradel, Tochter des Kunstreiters. 4. Auf-
lage.

Lenzen, Vor einem halben Jahrhundert.

**Lenzen, Unter Sommerlaub und Winter-
schnee.**

Alies, eine Entscheidung.

wird gleich in der Woche nach Pfingsten
stattfinden.

Eöln, 3. Juni 1881.

J. P. Bachem.

Neuestes Werk v. Levin Schücking.

[27026.]

P. P.

In kurzer Zeit erscheint in meinem Ver-
lage:

Wunderliche Menschen.

Drei Erzählungen

von

Levin Schücking.

Ein Kulturkämpfer. — Ein Gründer.
— Ein ehrlicher Mann.

— 21 Druckbogen. — Elegant broschirt. —
Preis 3 M. ord., 2 M. baar u. 7/6 Exempl.

Das obige Werk des beliebten Novellisten,
auf dessen Erscheinen bereits die Tages-
presse mit warmen Worten hingewiesen
hat, ist wohl prädestinirt, ein großes Aufsehen
zu machen. Die ganz eigenartigen Erzählungen
sind packende Illustrationen zu Tagesconflicten
und sociale Reminiscenzen. Sie werden sowohl
durch ihren Freimuth, wie durch die echt künst-
lerische Behandlung wirken. Besonders dürfte

„Ein Kulturkämpfer“

das höchste Interesse aller Parteien erwecken.
Diese Erzählung, in welcher Levin Schücking
den Leser mitten in den Kulturkampf einführt,
gehört nicht nur zu den besten Arbeiten
Schückings, sie ist auch von verschiedenen
Koryphäen der Litteratur, welchen die Aus-
hängebogen überhandt waren, als Perle deut-
scher Novellistik bezeichnet worden.

Da die beiden Novellen

„Ein Gründer“

und

„Ein ehrlicher Mann“

sich würdig dem „Kulturkämpfer“ anschließen,
so dürften „Wunderliche Menschen“ bald
ein Lieblingsbuch der Lesewelt werden, um so
mehr, da der billige Preis zur Verbreitung
des Schücking'schen Werkes wesentlich beitra-
gen wird.

Da die Auflage nur klein bemessen war
und der größte Theil derselben schon jetzt, vor
dem Erscheinen, durch Vorausbestellungen ab-
sorbirt ist, kann ich

vorläufig ohne Ausnahme nur baar

liefern, doch werde ich von der bereits in Vor-
bereitung sich befindenden zweiten Auflage
voraussichtlich à cond.-Bestellungen ausführen
können.

Ich bitte um recht thätige Verwendung
für dieses eigenartige Werk. Sie werden leicht
Käufer unter Abgeordneten, Politikern, Geist-
lichen, wie überhaupt in allen gebildeten Kreisen
finden.

Auch dürfte die Nachfrage in Leihbiblio-
theken eine besonders lebhafte werden.

Hochachtend

Berlin, 1. Juni 1881.

Albert Goldschmidt.

[27027.] Demnächst erscheint:

Commentar

zu

Kants Kritik der reinen Vernunft

zum

hundertjähr. Jubiläum derselben

herausgegeben

von

Dr. H. Vaihinger,

Privatdozent der Philosophie an der Universität zu Strassburg i/E.

1. Band. 1. Abtheilung. gr. 8.

Preis 4 M. 50 S.

Das Werk gibt eine ausführliche Erklärung der „Kritik d. r. V.“, des wichtigsten Werkes der neueren Philosophie und des gelesensten philosophischen Buches der Gegenwart, das seiner Dunkelheiten wegen Gegenstand der heftigsten Controversen ist. Der Commentar enthält eine allgemeine Einleitung, eine fortlaufende und erschöpfende Erklärung des Textes, logische Analyse des Inhaltes unter Herbeiziehung sämtlicher Parallelstellen und mit Hineinarbeitung der gesammten, seit hundert Jahren erschienenen exegetischen, historischen und kritischen Literatur des In- und Auslandes. Indem das Werk die verschiedenartigen Ansprüche der vielen Leser des erklärten Textes berücksichtigt, ist es für Jeden, der sich mit der „Kritik der reinen Vernunft“ und mit der Kantischen Philosophie bekannt machen will, ein unentbehrliches exegetisches Handbuch.

Das Werk wird 4 Bände von je ca. 25 Bogen umfassen.

Ich bitte, zu verlangen, da nur hier angezeigt!

Stuttgart, Mai 1881.

W. Spemann.

Uebersetzungs-Anzeigen.**Vorläufige Anzeige!**

[27028.]

Demnächst gelangt im unterzeichneten Verlage zur Herausgabe:

Rana.Roman von **Emile Zola.**Deutsch von **Fritz Wohlfahrt.**

32 Bogen in einem Band. Elegant broschirt in farbigem Umschlag.


Ladenpreis 2 M.

Baar mit 33 1/3 % Rabatt und 7/6.

Partien von 25 Expl. an mit 50 % und 2 Freieemplare.

Zugleich bemerken wir, daß wir die berühmte Serie der Rougon-Macquart, von welcher Rana bekanntlich der letzte erschienene Band ist, nach und nach completiren. Wir bitten also schon jetzt um Anlegung von Continuationslisten unter Hinweis auf unser Inserat

über „Ein Blättlein Liebe“, von Emile Zola, welches als erstes Glied unserer Ausgabe der Zola'schen Serie bereits erschienen ist.

NB. Bestellzettel im heutigen Wahlzettel. 

Hochachtungsvoll

Großenhain.

Baumert & Ronge.

[27029.] Um Collisionen zu vermeiden, zeige ich hierdurch an, daß von:

Unbeaten Tracks in Japan.

By

Isabella Bird.

Mit Karten u. Illustrationen.

demnächst eine autorisirte deutsche Uebersetzung resp. Bearbeitung in meinem Verlage erscheinen wird.

Jena, 1. Juni 1881.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.

Angebotene Bücher u. s. w.

[27030.] **Emil Hartgé** in St. Petersburg offerirt:

2 Middendorf, Reise in Sibirien. Bd. II. Thl. II. 1. m. 26 Taf. (Vergriffen.)

1 — Mollusken. 310 S. Text, m. 23 Taf. 4.

1 — Beitr. z. e. Malacozool. rossica. 3 Abtheilungen m. 35 Taf. 4.

1 Verhandlg. d. russ. mineral. Ges. 1842, 43 u. 45—51. (1843 fehlt 1 Taf. 1848/49 2 Karten.)

2 — do. 1842 extra.

1 Verz. d. Mitgl. dieser Ges. i. J. 1846.

1 Jaeger, foss. Reptilien Württembergs. 4. 1828.

1 — de ichthyosaur. Fol. 1824.

1 Planches pr. l. oeuvres de P. Camper tr. d'hist. nat., physiol. et anat. comp. Fol. 1863. Geb.

1 Straus-Dürckheim, Anat. d. anim. artic. 4. av. atlas. 1828. In 1 Bd. Geb.

1 Bieberstein, Flora Taurico-Caucasica. 3 Bde. Charkow 1808—19. Geb.

1 Robin, végétaux parasites, av. atlas.

1 Comptes rendus d. l'Acad. d. sc. 1864. (Tom. 48. 49. Table zu 49. fehlt) und Table 47. extra.

1 Natural-hist. review 1863, 64. 2 Vols.

1 Zoologist 1864.

1 Transactions of the entomol. Soc. of London. 3 Ser. Vol. 2.

1 Journal of the Linnean Soc. Zoolog. Nr. 25, 26.

1 Horae Soc. entomol. rossicae. Tom. II. III. IV. 1. 2. St. Petersburg. 1863—66. (Titelbild u. Titel v. 2. Bd. fleckig.)

1 Eichwald, naturhist. Skizze v. Lithauen. 4. 1830.

1 — Zoologia spec. 3 Bde. Wilna 1829—31. (Am 3. Bd. fehlt d. Titelkupfer.)

1 Pouchet, Hist. d. sc. nat. au m.-a. 1853.

1 Allman's brit. fresh water polyzoa. (Roy. Soc.) 4.

1 Yarrell, Hist. of brit. fishes. 2 Vols. 1836.

1 Fischer v. Waldheim, Entomographia imp. ross. Tom. 3. mit 18 color. Tafeln. 4. Moskau 1825—28. (Sehr selten.)

1 Temminck, Oiseaux d'Europe. Atlas de 530 pl. 2 Vols. Paris 1848. (Selten.)

1 Schlegel, krit. Uebers. d. europ. Vögel. Leiden 1844.

1 Degland, Ornithologie europ. 2 Vols. Lille 1849. Geb.

1 Pallas, Spicilegia zoolog. 14 Fasc. In 2 Bde. geb. Berlin 1767—80.

1 Draparnaud, Hist. nat. d. mollusques de la France, av. 13 pl. 4. Paris 1805.

1 Michaud, Complément de l'hist. nat. d. moll. de Draparnaud av. 3 pl. 4. Verdun 1831.

1 Heriot, Travels thr. the Canadas. London 1807. Geb.

1 Berghaus, geogr. Jahrbuch. 4 Hfte.

1 Behm, geogr. Jahrbuch. I.

1 Petermann's Mittheilgn. 1857. 3—10. 1858. 5. 1859. 10. 1860. 1—9. In Heften (1857 fehlen Taf. 13—15.) u. 1859. cplt. Geb.

1 v. de Velde, Plan of Jerusalem. Aufgez. m. Text.

1 Bonne et Desmarest, Atlas encyclop. 2 Pties. texte av. 140 cartes. 4. Paris 1787—88. In 1 Bd. geb.

1 Kant, Crit. d. jugt. Trad. par Barni. 2 Vols. Geb.

1 — Leçons d. métaphys. Trad. par Tissot. Geb.

1 — Logique. Trad. p. Tissot. 1840. Geb.

1 Storch, Cours d'économie pol. 6 Vols. 8. St. Pétersbg. 1815. Cart.

Offerten auf das Ganze werden bevorzugt.

[27031.] **L. Jocić & Co.** in Neusatz offeriren:

1 Meyer's Conversations-Lexikon. 2. Aufl. 15 Orig.-Lnbde. Sehr rein gehalten.

[27032.] **Hermann Behrendt** in Bonn offerirt:

Petermann, geogr. Mittheilungen. Jahrg. 1—20. (1855—74) mit 9 Ergänzgsbden. u. 2 Registern. 29 Orig.-Gnzlnbde. Sauberes Expl. 150 M.

Sybel's Histor. Zeitschrift. Bd. 1—37. u. 2 Register. 1859—77. Ungeb. Wie neu. 160 M.

[27033.] **Ludolph St. Goar** in Frankfurt a/M. offerirt:

1 Hinrichs' fünfjähriger Bücher-Katalog. Bd. 3. (1861—65) und Bd. 4. (1866—70). Hbfrzbb.

[27034.] **Rud. Barth** in Aachen offerirt:

Götterdekameron.

Guten Morgen, Bielliebchen.

Neu.

Payne's Ill. Fam.-Kalender 1882

[27035.] liefert beispießlos billig

Bruno Rabelli in Dresden u. Leipzig.

Borstell & Reimarus,
Baar-Auslieferung für deutsche Unter-
haltungsschriften

in Berlin (C.), Brüderstraße 13,

[27036.] liefern in neuen tabellofen Bänden:

Armand's Romane.

Schöne Octav-Ausgaben.

An der Indianergrenze. 4 Bde. Statt 18 M.,
für 5 M.

Aus Armand's Frontierleben. 3 Bde. Statt
13 M. 50 S., für 2 M. 50 S.

Bis in die Wildniß. 4 Bde. Statt 12 M.,
für 4 M.

Die Fürstentochter. 3 Bde. Statt 13 M.
50 S., für 3 M.

In Süd-Carolina und auf dem Schlacht-
felde von Langensalza. 4 Bde. Statt
18 M., für 4 M.

Der Krösus von Philadelphia. 4 Bde. Statt
18 M., für 4 M.

Ralph Norwood. 5 Bde. Statt 24 M., für
4 M.

Saat und Ernte. 5 Bde. Statt 12 M., für
2 M.

Sklaverei in Amerika. 3 Bde. Statt 13 M.
50 S., für 3 M.

Die alte spanische Urkunde. 2 Bde. Statt
9 M., für 2 M. 50 S.

Alle 37 Bände (statt Ladenpreis
151 M. 50 S.) zusammengenommen für
24 M. baar.

[27037.] **H. Georg** in Lyon offerirt:
1 Potiez et Michaud, Galerie des mol-
lusques. 2 Bde. u. Atlas. Paris 1838.
Hlbfrzbd. Neu.

1 Oustalet, Oiseaux de la Chine. 1 Bd. m.
Atlas. Paris 1877. Brosch. Neu.

[27038.] **M. Perles** in Wien offerirt:
1 Dinger's Polyt. Journal. Bd. 131—98.
203—6. in 72 Hlbfrzbdn.; Bd. 207. 208.
210—22. broschirt.

[27039.] **H. Klutke's** Buchh. in Stallupönen,
Ostpr. offerirt:
Gartenlaube. Ca. 40 diverse Hefte, ganz
neu, aus diversen Jahrgängen.
und erbittet Offerten.

[27040.] **Toeplitz & Deuticke** in Wien
offeriren:
1 Hebra-Elfinger, Atlas d. Hautkrankheiten.
Lfg. 5—10. (7—10. auch einzeln.)

[27041.] **Martin Sailer** in Leipzig offerirt,
soweit der hierzu bestimmte Vorrath aus-
reicht, in cplt., saub. Expl.:
Gartenlaube. Jahrg. 1872—80. In Nrn.
à Jahrg. 2 M.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[27042.] **J. Ebner** in Ulm sucht:
Wenzel, Friedrich II.

[27043.] **Alfred Lorentz** in Leipzig sucht:
Alle, Anltg., taubstumme Kinder etc. 1821.
— Amman, Sordus loquens. Alle Ausg.
— Caesar, über Taubstumme. — de l'Épée,
Institutions des sourds et muets; — la vé-
ritable manière d'instruire les sourds-
muets. — Eschke, über Stumme; — kleine
Beobachtgn. üb. Taubstumme. — Hansen,
Unterrichtscursus f. Taubstumme. — Hei-
nicke, neues ABC-Sylben- u. Lesebuch; —
Entdeckgn. u. Beiträge z. Seelenlehre; —
üb. d. Denkart d. Taubst.; — alte u. neue
Lehrarten. — Keller, beste Lehrart, Taub-
stumme zu unterrichten. — Petschke, hist.
Nachr. v. Unterr. d. Taubst. — Raphael,
Kunst, Taube u. Stumme reden zu lehren.
— Sense, Sprechunterricht. d. Taubst. —
Venus, Methodenbuch. 1826. — Wein-
berger, allg. anwendb. Mimik.

Liebig's Annalen. Bd. 165. 66. 67. 68.
Bayer, Theorie d. Concursproz.
Corpus jur. rom. antejust., ed. Boecking.
Gneist, engl. Grundsteuersystem.
Güterbock, Entstehungsgesch. d. Carolina.
Hänel, Geschichte d. röm. Rechts.
Heffter, athenäische Gerichtsverfassg.
Meibom, d. deutsche Pfandrecht.
Schering, Anltg. z. Anfert. v. Referat.
Snell, Naturrecht, v. Hodler.
Thöl, Einltg. ins dtische Privatrecht.
Wächter, Erörtergn. a. d. röm. etc. P.-R.
Mougeot, Recherches s. troubles de nutrit.
Revue, pädagog., v. Mager u. Langbein.
Alfonsus, Disciplina cleric., v. Schmidt.
Kahnis, d. innere Gang d. Protestantism.
Zunz, Lit.-Gesch. d. synagog. Poesie. 1865.

[27044.] **J. H. Schorer** in Berlin W.,
Lützowstr. 6, bittet um directe Offerten
von:
Ruskin, Selection from his writings. 6 sh.
Essays from the Saturday Review. 2 Vols.

[27045.] Die **Fr. Boß'sche** Buchh. in Cleve
sucht:
1 Ferrari, prompta bibliotheca. Neueste
Ausgabe.

[27046.] **O. Ray's** Buchhdlg. (E. Roeder) in
Chemnitz sucht:
Scherr, Geschichte der Literatur. Geb. Neu.

[27047.] **Ranis'** Sort. (R. Rindermann) in
Gera sucht:
Wesler, griech. Götterlehre.
Scholia ad Aristophanem, ed. Dübner.

[27048.] **Julius Dase** in Triest sucht:
1 Hinrichs' halbjährl. Bücher-Verzeichnisse
1864—70. — 1 Rietschner, Erlebtes u. Er-
lauschtes a. d. österr. Soldatenleben.
Offerten erbitte mittelst Post.

[27049.] **Ed. Siegel** (A. Ranneder) in Klagen-
furt sucht:
1 Unsere Zeit. I. II. IV. Mögl. in braun.
Lbnd.
1 Spamer's Conv.-Lex. Brosch. Bd. 5. u. ff.

[27050.] **R. Neumeister** in Schönebeck sucht:
1 Reclam, des Weibes Gesundheit u. Schön-
heit. — 1 Marlitt, Reichsgräfin Gisela. —
1 Galte was du hast. 2. Jahrg.

[27051.] **Ernst Wasmuth** in Berlin sucht:
Graeb, Vorlegeblätter z. mal. Architektur-
Zeichnen f. Bau- und Kunstakademien.
4 Bl. in Farbendruck. gr. Fol. Ernst & K.

[27052.] **J. H. Robolsky** in Leipzig sucht:
Walther, Joh. Ludolf, Lexicon diplomati-
cum. Göttingen 1747.

[27053.] Das Schweizerische Antiquariat in
Zürich sucht:
1 Ludwig, Zwischen Himmel u. Erde.
1 — Erbförster.
1 Hölderlin, ausgewählte Werke.
1 Schücking, Lebensbild d. A. v. Droste-H.
1 Moser, J., Gedichte.
1 Götzinger, Dichtersaal.
1 Freytag, Journalisten.
1 Xenophon, Anabasis, ed. Hertlein.
1 Cicero, de officiis, ed. Unger.

[27054.] Die **Rosberg'sche** Buchh. in Leipzig
sucht:
Schwarze, Gerichtsztg. XXI—XXIV. —
Corpus juris civ., dtisch. von Otto, Sch. u. S.
— Entscheidgn. d. R.-Ob.-H.-G. Bd. 1—25.
m. Reg. — Bar, Privat- u. Strafrecht. —
Bétant, Lexicon Thucydideum. — Stolle,
Schriften. 3. Bd. — Baumbach, Zlatorog.
8. — Sachsse, Sachsenspiegel. — Gierke,
Genossenschaftsrecht.

[27055.] **Emil Strauss** in Bonn sucht und
erbittet directe Offerten:
Spallanzani, üb. d. Erzeugung d. Pflanzen
u. Thiere. Leipzig 1786. — Ueber die
Physiologie u. Anatomie des Frosches.
Alles vorhandene, Monographien, einzelne
Aufsätze aus Zeitschriften in allen Spra-
chen. — Lewin, Inhalationstherapie. 2. Aufl.
1865. — Siegle, die Behandlung d. Hals-
u. Lungenleiden. 3. Aufl. 1869. — Fre-
senius, quantitative chem. Analyse. 6. Aufl.
Alles Erschienenene. — Rhetores graeci, ex
codicibus Florent., Mediolanens. etc., ed.
Chr. Walz. 9 Vol. gr. 8. Stuttg. 1832—36.
— Homeri Scholia in Iliadem, rec. I. Bek-
ker. 2 Vol. et Appendix. Berl. 1825—27.
— Homeri Scholia graeca in Iliadem, ed.
Dindorfius. 4 Vol. gr. 8. Oxon. 1875—79.

[27056.] **L. A. Kittler** in Leipzig sucht:
1 Duns Scotus, Joa., Opera omnia. 12 Tomi
in 13 vol. Folio. Lugduni 1639.
1 Tedeschi, M., Synonyma linguae hebr.
1 Tchernischewsky, Que faire? Vevey
1867.
1 Zehetmayr, analog.-vergleich. Wrtrbch.

[27057.] Die **D. R. Marx'sche** Hofbuchh. in
Baden sucht (auch vom Verleger):
Aucassin u. Nicolette, übers. von Hertz.
Wien 1865.

[27058.] **Franz Lipperheide** in Berlin sucht: Aeltere Jahrgänge von *Moden-Zeitungen* (*Modenwelt, Illust. Frauen-Zeitung und Bazar* ausgeschlossen). *Almanache mit Modenkupfern*.

[27059.] **W. H. Kühl** in Berlin sucht: *Deutscher Rennkalender 1874*. (Berlin.) Schenk, Ed. v., *Gedichte*; — *Psalmblumen*. 1831 u. a.

Siebmacher, Wappenbuch. Alte Ausg. *Plautus, m. Anm. v. Lorenz*. Weidmann: *Mostellaria*; — *Miles glor.*

Cicero, pro Caecina, ed. Halm. 1848. *Zeitschr. f. bild. Kunst*. XIII. 1878. Brosch. *Almanach de Gotha u. Goth. Hofkalender*. Alle Jahrg. vor 1800.

Menzel, Ad., Armee Friedrich d. Gr. Gr. Ausg. m. Handcol. (Gut bezahlt.)

Gebler, von, div. dram. Schriften. *Küster, alt. u. neues Berlin*. Cplt. u. einz. Bde.

Schadow, Polyklet. Fol. Berlin 1835. *Lucas, engl. Wörterb.* Cplt. 4 Bde. *Engl. Grammatiken in jeder Sprache*. Alles vor 1800 Erschienene.

[27060.] **E. J. Brill** in Leiden sucht: *Gervinus, Gesch. d. 19. Jahrh.* Bd. V. 2., VI. 1. — *Isensee, Gesch. d. Medicin*. Berl. 1843, Nauck. Bd. 1. — *Asiatic researches*. Lond. reprint. Vol. 12. etc. — *Il nuovo cimento*. 2. Ser. Vol. 1. 3. 4. — *Flora, von einer Regensb. Gesellsch.* Bd. 1—10. — *Pringsheim's Jahrb. f. Botanik*. Bd. 2. Lfrg. 3. bis Schluss von Bd. 2. — *Geiger's Magazin für Pharmacie* 1843. Bd. 1—4. — *Luschka, Abdominal-Organen*. — *Délille, Inventaire des mscr. de la Bibl. impér., fonds latin*. 1863; — do. *Inventaire des mscr. connus à la Bibl. nationale* 1868—71. 5 Vols. — *Stanley, Treatise of the diseases of the bones*. Lond. 1849. — *Pagius, Joh., (Le Paige), Bibl. Praemonstratens. ord.* Vor dem Jahr 1650. — *Hugo, C. L., sacri et canonici ordinis Praemonstratensis annales*. 2 Vol. Nanceii. 1734. — *Mémoires concern. l'hist. des Chinois*. Paris, Nyon. Vol. 11—15. — *Barret, Aménagement des ports de commerce*. *Annuaire statist. et histor. belge*. Brux. Année 1862, 68—80. — *Annuaire de l'économie polit. et de statist.* Par. Année 1856, 57. — *Zeitschr. für analyt. Chemie*. Hrsg. von Fresenius. Jahrg. 1878, 80. — *Rutebeuf, Etudes nouvelles*, par Jubinal. Par. 1864. — *Chrestien de Troyes, Comparaison de Perceval et Gallois*, par Potois. Brux. 1863. — *Mabinogion or ancient romances of Wales*. 3 Vols. Lond. 1849. — *Romvart. Beitr. z. Kunde mittelalt. Dichtung d. ital. Bibliotheken*, von Keller. Mannh. 1844. — *Flagy, J. de, le roman de Garin le Lohérain*, par Paris.

1862; — *la mort de Garin le Lohérain*, par Duméril. Par. 1845. — *Lac de Maugères*. Publ. par Monmesqué. Par. 1832. — *Garnier de Pont Ste.-Maxence, la vie de St. Thomas le martyr*, par Hippeau. Par. 1859. — *Voyage de Charlemagne à Jérusalem*, par Michel. Lond. 1836. — *Blancardin et l'orgueilleuse d'amour*, par Michelant. Par. 1867. — *Chansons de Châtelain Coucy*, par Michel. — *Deschamps, Poésie*, par Crapelet. 1832. — *Wolf, üb. die Lais, Sequenzen u. Leiche*. Heid. 1841. — *Le livre des cent ballades*, par Queux de St.-Hilaire. Avec complément. Par. 1868. 74. — *Des XXII manières de vilain*, par Jubinal. 1834. — *Renauld de Beaujeu, le bel inconnu*, publ. par Hippeau. Par. 1860. — *Raoul, Messire Gouvain*. Publ. par Hippeau. Par. 1862. — *Holland, die Legende d. heil. Margarete*. Hann. 1863. — *Bertrand de Bar-sur-Aube, le roman de Gerard de Viane*, par Tarbé. Reims 1850. — *Le petit Jehan*, publ. par Guichard. Par. 1843. — *Les aventures de maître Renart et d'Ysengrim son compère*, par Paris. 1861. — *Tables inédites des XII—XIV. siècles*, par Robert. Paris 1825. — *Arnaud Vidal de Castelnauudary, Guillaume de la Barre*, publ. par Meyer. Par. 1868. — *Raoul de Houdenc, li romans d. Eles*, par Scheler. Brux. 1868. — *Rochet, über Perceval u. Gallois*. Zürich 1856. — *Tobler, Mittheil. aus Afrika*. Lpzg. 1870. Offerten gef. direct.

[27061.] **Rud. Silkrodt's** Buchh. (Alfred Silbermann) in Essen a. d./Ruhr sucht (nur directe Offerten!): *Bernard u. Huette, Operationslehre m. Atlas*. — *Cohnheim, Pathologie*. I. — *Henke, anatomischer Atlas*. — *Schroeder, Krankheiten d. weibl. Geschlechtsorgane*. — *Virchow, Sectionstechnik*.

[27062.] **A. Stuber's** Antiquariat in Würzburg sucht: *Graefe, Archiv für Ophthalmologie*. Bd. 12—23. — *Kobell, G'schpiel*. — *Lommel, Frankengeschichte*. Bd. 1. 1842. — *Arnim, Bett., Frühlingskranz*. — *Regelsberger, bayr. Hypothekenrecht*. 2 Bde. 1874—77. — *Monhaupt, Schriften über Artillerie*.

[27063.] **R. Rymmel** in Riga sucht: 1 *Gutschmidt, Grenzen des Alterthums und Mittelalters*. 1 *Heeren, Gesch. der class. Literatur im Mittelalter*. 1 *Pichler, Erzählungen f. d. Jugend und das Volk*. 50 Bde. 1 *Wesmael, Monographie des braconides*. 3 Vols. 1 — *Remarques crit. sur les ichneumonides*. 1 *Zeitschrift für bildende Kunst*. Jahrg. 1—3.

[27064.] **Alfred Lorentz** in Leipzig sucht: *Sturm, M., Lieder in oberbayer. Mundart*. Alle *Gedichte, Anthologien, Schnadahtüpfeln* etc. in oberbayer. u. österr.-dtschn. Mundarten.

Offerten — mit B. S. bez. — gef. direct.

[27065.] **Ad. Hafferburg's** Buchh. in Braunschweig sucht:

1 *Hager, pharmaceut. Praxis*. 2 Bde.

1 *Chemiker-Kalender f. 1881*.

Offerten direct!

[27066.] **Gustav Fock** in Leipzig sucht:

Vierteljahrsschr. f. ärztl. Polytechnik 1878

— 80. — *Beck's therapeut. Almanach* 1879

80. — *Voss' poet. Werke*. 1850. I. —

Meyer's Comm. z. Römerbrief. 5. A. —

Julien, Problème de mécanique rationnelle.

— *Sturm, Cours d'analyse*. — *Breithaupt,*

Paragenesis der Mineralien. — *Keller, d.*

grüne Heinrich. — *Brewer, Dictionary of*

phrase and fable. — *Breithaupt, Handb. d.*

Min. III. — *Schultz, alttestamentl. Theologie*.

— *Roth, Gesteins-Analysen*. —

Busch, Atlas geburtshilf. Abbildungen. —

Aeschylus, Eumeniden, griech. u. deutsch

v. Müller. — *Aeschylus, Septem ad Thebas*,

ed. Ritschl. — *Fels, Egon, zwei Ehen*.

— *Szymanowski, desmolog. Bilder*. —

Bruder, Concordantiae omnium vocum Nov.

Test. graeci. Ed. 3. — *Petronius, ed. Bue-*

cheler. Gr. Ausg. — *Zirkel, mikroskop.*

Beschaffenheit d. Min. — *Gellert's Schriften*.

Hrsg. v. Klee. 10 Bde. 1856. — *Meyer,*

Strafrecht. 2. A. — *Gerber, Privatrecht*.

13. A. — *Lessing's Werke*, v. Lachmann

u. Maltzahn. — *Seyffert, griech. Uebungsb.*

6. A. — *Galbula, lat. Aufs.* — *Walz, landw.*

Betriebslehre.

[27067.] **Weller's** Buchh. in Baugen sucht:

1 *Lenau, Savonarola*. — *Matthias, Formen-*

sprache des Kunstgewerbes. — *Meyer's Süddeutschland*.

— *Schulenburg, wendische Sagen*.

— *Wend, Projectionszeichnen*. — *Müllens-*

fiefen, Zeugnisse; — *Wort des Lebens*. —

Calwer, Käferbuch. — *Haubner, Thierheilkunde*.

[27068.] **L. Bartenhauser** in München sucht

u. bittet um directe Offerten:

Schiller, Demetrius, Tragödie. Jena 1792

od. 1794.

[27069.] **Lucas Gräfe** in Hamburg sucht:

1 *Gesterding, Beitrag zur Gesch. d. Stadt*

Greifswald. 1827—29.

1 *Schwarz, Geschichte der pommerisch-rügian.*

Städte. Greifswald 1755.

[27070.] **Toeplitz & Deuticke** in Wien

suchen:

1 *Sammlung klin. Vorträge*, sow. ersch.

1 *Hube, de morbo scrophuloso*. Diss. inaug.

Berolini 1837.

1 *Politzer, Beleuchtungsbilder des Trommel-*

fells. Wien.

- [27071.] **Stoll & Bader** in Freiburg i/B. suchen:
Diodore de Sicile, trad. par l'abbé Terrason. Par. 1737—44.
Du Potet, la magie dévoilée. 4. Paris 1852.
Dillmann, d. Buch Henoch, übers. u. erkl.
Hiltl, d. deutsch-franz. Krieg.
Dietzel, Volkswirtschaft. 1864.
Mangoldt, Volkswirtschaftsl. 1868.
Umpfenbach, Volkswirtschaftsl. 1867.
Griech. u. latein. Wörterbücher von Bense-ler, Pape, Schenkl, Georges, Heinichen, Ingerslev etc. in mehrfacher Anzahl.
- [27072.] **A. Asher & Co.** in Berlin W., Unter den Linden 5, suchen:
Jomini, Vie politique et militaire de Napo-léon. 4 Vols. 1827.
— Précis polit. et militaire de la campagne de 1815. 1839.
— Atlas militaire pour l'intelligence des relations des dernières guerres, et lé-gendes destinées à l'accompagner.
Séguir, Histoire et mémoires. 8 Vols. 1873.
Napier, Histoire de la guerre dans la Pénin-sule. 13 Vols. P. 1844.
Masséna, Mémoires, p. Koch. 7 Vols. 1849—50.
Ligne, le prince de, Mélanges militaires etc. 34 Vols. 1795—1811.
☞ Offerten direct!
- [27073.] **Die Commissions- und Export-buchhdlg.** (M. Neufeld) in Berlin W., Französische Str. 58, sucht schleunigst:
Ranke's sämtliche Werke, soweit erschie-nen. Gut erhalten.
Umgehende directe Off. erbeten.
- [27074.] **Rud. Silkrodt's** Buchhdlg. (Alfred Silbermann) in Essen a/Ruhr sucht:
Handbuch für den preuss. Hof- u. Staat 1880/81.
Rang- u. Quartierliste der preuss. Armee 1880.
- [27075.] **Fr. Otto Sintenik** in Wien, Herren-gasse 5, sucht:
1 Kühn, über Prostitution. 1871.
1 Uchbach, Gesch. der Heruler.
1 — Gesch. der Ommaijaden.
- [27076.] **Johs. Fassbender** in Elberfeld sucht:
Pallese, Kunst des Vortrags.
Büchner, Handconcordanz.
Ritsch, die Gracchen.
Seyffarth, Berichtgn. d. röm.-griech. Gesch.
— Grammatica aegyptiaca.
- [27077.] **F. G. Reßler & Welle** in Hamburg suchen:
Sämtliche Romane von Samarow in reinen Expl. Brosch. oder geb.
- [27078.] **Carl Meyer** in Rostock i/M. sucht direct billigst:
1 Pausanias, ed. Siebelis. Grosse Ausgabe. 5 Bde. 1822—28.
- [27079.] **Lippsius & Tischer** in Kiel suchen billig in gut erhaltenen, ev. aufgeschnittenen Exemplaren:
Tauchnitz Collection of british authors. Vol. 1. 4. 5. 6. 8—12. 13—15. 19—21. 31. 40—46. 49. 53. 56. 63. 68. 74. 76. 78. 84. 87. 108. 110. 119—21. 122. 140. 170. 191. 207. 328. 329. 344. 370. 371. 378. 413. 414. 422. 449. 450. 490—92. 509. 510. 523. 524. 525—26. 550—52. 646. 647. 665—666. 740—41. 748. 749. 778. 779. 785. 786. 789. 790—91. 805—6. 808. 815. 820. 821. 864—65. 870—72. 879—80. 907. 916. 924—25. 930. 933—34. 935—36. 941. 942. 943. 946—47. 965—66. 979. 983—84. 1003. 1008. 1011. 1012. 1028—30. 1034. 1035. 1077. 1078. 1086. 1098. 1099. 1108. 1110—12. 1131. 1132. 1152. 1157. 1161. 1162. 1175. 1191. 1192. 1193. 1194. 1212. 1213. 1214. 1217. 1223. 1224. 1225. 1227. 1228. 1236. 1257—58. 1278—79. 1280—81. 1290. 1305—7. 1335—36. 1339—40. 1346—47. 1351—52. 1357—58. 1361—62. 1375. 1383. 1387. 1397. 1413—15. 1419—20. 1425. 1436. 1437. 1441. 1457—58. 1472—73. 1474. 1477—78. 1480—81. 1486—87. 1511—12. 1527—28. 1538—39. 1540—41. 1549—50. 1557. 1561—62. 1575. 1576—77. 1583. 1584—85. 1586. 1587. 1588—89. 1590. 1597. 1598. 1605—6. 1607—8. 1622. 1667—69. 1673—74. 1698. 1706. 1707—8. 1712—14. 1717—18. 1733—34. 1798—99. 1800. 1805. 1809—11. 1812—13. 1833—34. 1836—37. 1842—45. 1857. 1858—62. 1867.
- Laßberg**, Liederjaal. 4. Bd.
Gottfr. v. Straßb., Tristan u. Isolde.
- [27080.] **Die Pilger-Buchhandlung** in Reading, Pa. sucht:
1 Albrecht, Georg, geistreiche Schatzkammer. Predigten gehalten von anno 1630—1648.
1 Appuhn, Moses, der Knecht Gottes.
- [27081.] **F. G. Fehsenfeld** in Gießen sucht:
Pestalozzi, sämtliche Werke. — Flurl, geognost. Beschrbg. v. Baiern u. Oberpfalz; event.: Goldfuß, Beschreibung des Fichtel-gebirgs. — Crelle, Rechentafeln. — Tin-ner, Coordinatentafeln. — Crelle, Multi-plicationstafeln. — Keller, grüner Heinrich. — Laplace, Versuch der Wahrscheinlichkeit, v. Tonnies. — Kirchhoff u. Bunsen, chem. Analyse durch Spectralbeobachtungen. — Heine, Werke.
- [27082.] **Looström & Co.** in Stockholm suchen:
1 Mälzl, Haydn, Mozart, Beethoven's etc. Arbeiten metronomisirt.
Offerten gef. direct.
- [27083.] **H. Georg** in Lyon, rue de la république 65, sucht ein completes Exem-plar nachstehender Werke und Zeit-schriften:
Gerhardt, Handbuch der Kinderkrank-heiten.
Prager medicin. Wochenschrift.
Irrenfreund.
Psychiatrisches Centralblatt.
Jahrbuch für Psychiatrie.
Jahrbuch für Kinderheilkunde.
Zeitschrift f. Geburtshülfe u. Gynäkologie.
Zeitschrift für wissenschaftliche Zoologie.
Ebenso sind Anerbieten completer Samm-lungen anderer bedeutender medicin. Jour-nale in allen Sprachen erwünscht; jedoch können nur sofortige directe Offerten Ber-ücksichtigung finden.
- [27084.] **G. Salomon's** Antiquariat in Dres-den sucht direct:
1 Archiv f. civilist. Praxis. Bd. 53—63., event. einzelne Bände.
1 Ackermann's Rechtssätze aus Erkennt-nissen. Cplt. Billig.
1 Kuntze, Institutionen. 2 Bde. 1869.
1 Mayer, Rechte d. Israeliten, Athener u. Römer.
1 Müller, sächs. Civilrecht. I.
1 Hinschius, Kirchenrecht.
1 Siegmann, Hypothekenrecht.
1 Wächter, Handbuch d. in Württemberg gelt. Privatrechts. 3 Bde.
1 Marx, Capital. Bd. 1.
1 Mohl, Polizeiwissenschaft. 3. Aufl. 3 Bde.
- [27085.] **A. Bielefeld** in Karlsruhe sucht direct:
1 Spangenberg's musica.
1 Meisterlieder aus der Kolmarer Hand-schrift.
1 Mynsinger von den Falken, Pferden und Hunden.
(Public. d. Litter. Ver. Nr. 62, 68, 71.)
1 Viollet-le-Duc, Dictionnaire de l'archi-tecture. 10 Vols.
1 Daly, César, l'architecture privée. III. Série. Décorations intérieures peintes. 2 Vols.
1 Semper, der Stil.
1 Generalstabswerk 1870. Hft. 14. bis Schluss.
1 Fichte's Werke.
1 Herbart's Werke.
1 Baader's Werke.
1 Kant's Werke.
1 Schmid's Encyklopädie des gesammten Erziehungswesens.
1 Wiese, höheres Schulwesen in Preussen.
1 Schmidt, Gesch. der Pädagogik.
1 Pestalozzi's Werke.
1 Raumer, Pädagogik.
1 Globus. Hrsg. v. Kiepert.
1 Knies, Eisenbahnen u. ihre Wirkung.
1 — d. Telegraph als Verkehrsmittel.
- [27086.] **G. Riemann jun.** in Coburg sucht:
Brehm's Thierleben. Volks-Ausg. Bd. 1. u. 2., event. geb.

[27087.] **Reppel & Müller** in Wiesbaden suchen:
1 Freund's Triennium philol. 2. Aufl. 2. Semester.

1 Grotefend, Gesetze und Verordngn. f. d. Deutsche Reich 1806—75 nebst Suppl.

1 Sager, Mikroskop.

1 Kreyßig, französ. Culturgesch.

1 Krummacher, David.

1 Schlier, David.

1 Stampfer, Anltg. z. Nivelliren.

1 Standesbeamte. Jahrg. 1. u. ff.

1 Wohlers, Entscheidungen.

[27088.] **R. L. Prager** in Berlin sucht:
Gemeiner, Regensb. Chronik.

Ried, Codex diplom. Ratisbon.

Koch, Landrecht.

Zachariae, 40 Bücher v. Staate. (2. A.) Bd. 7.

Stöpel, Gesetzcodex. Supplem.

Rebhann, Holz- u. Eisenconstruct.

Münch, Franz v. Sickingen. 3 Bde.

Auct. class. Vat. Vol. 3—10.

Daumer, Myst. d. Christ.

Klöden, Mark Brandenb. (Die Quitzow's)

Phillips, verm. Schriften. I. II.

Bar, Strafrechtsfälle.

Binding, Normen.

Buri, Abh. v. d. Strafe.

Du Boys, Hist. du droit crim. des peuples anciens.

Geib, Lehrb. d. dtchn. Strafrechts.

Glaser, engl.-schott. Strafverf.

— Anklage im engl. Schwurg.

Holtzendorff, Verbrechen d. Mordes.

John, Strafr. in Norddtschl. z. Z. d. Rechtsb. I.

Meyer, Strafr. geg. Abwes.

— Lehrb. d. dtchn. Strafr.

(Directe Angebote bevorzugt.)

[27089.] **Carl Burow** in Gera sucht und erbittet directe Offerten:

1 Ribbing, Platon. Ideenlehre.

1 Ahlfeld, Bausteine. 2. Bd.

[27090.] **F. Rohrer** in Lienz (Tirol) sucht:

Butkens, Annales géneal. d. l. maison de Lynden. Fol. m. Kpfrn. Anvers 1626.

— Trophées sacrés et profanes du duché de Brabant. 4 Vols. Fol. Haye 1724—26.

Pontani historia Gelrica. Fol. Gelr. 1639.

Alte illustr. geneal. u. histor. Werke über Geldern u. Lüttich.

Demmin, Waffenkunde.

Alte illustr. Waffenkunden.

[27091.] **Voss' Sortiment** (G. Haessel) in Leipzig sucht:

Thorsøe, der danske Statshistorie Stra. 1814—48.

Danielsen, zur Geschichte d. sächsischen Politik. 1706—1709. Helsingfors.

[27092.] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M. suchen:

Theiner, Annales ecclesiastici. 3 Vol.

Graetz, Geschichte der Juden.

Achtundvierzigster Jahrgang.

[27093.] **Max Briffel** in München sucht und bevorzugt directe Offerten:

1 Oersted, Experimenta circa efficaciam conflict. in acum magnet. Havn. 1820.

1 Gegenbaur, de animalium plantarumque terminis et differentiis. Jena 1860.

1 Stengel, deutsche Kriegsverfassg.

1 Fürth, d. Ministerialen. Cöln 1836.

1 Lang, Baierns Grafschaften.

1 Zeuß, d. Deutschen u. ihre Nachbarst.

1 Zeller, Philosophie d. Griechen. 2. Aufl.

1 Lexer, Wörterb. d. mhd. Sprache.

1 Littré, Dictionnaire, avec suppl.

1 Lotheisen, Liter. u. Gesellsch. in Frankr. 1789—94.

1 — Gesch. d. franz. Lit. im 17. Jahrh.

1 — Molière's Leben u. Werke.

1 Ebeling, Lexicon Homericum.

1 Cantor, Vorlesgn. üb. Gesch. d. Mathematif.

1 Merivale, Gesch. d. Römer u. d. Kaiserr.

1 Friedländer, Sittengeschichte Roms.

1 Dahn, Könige d. Germanen.

1 Noorden, europ. Gesch. im 18. Jahrh.

1 Gregorovius, Wanderjahre in Italien. 5 Bde.

1 Schirrmacher, Friedrich II.

[27094.] **J. J. Heckenbauer** in Tübingen sucht:
Ellendt, Indroductio explicat. in Ciceronis de oratore etc.

Fortiguerrri, il Ricciardetto, übers. v. Gries.

Griesinger, Land u. Leute in Amerika.

*Kaup, Description d'ossements fossiles. Fasc. 4. 1835.

Klopstock, Oden u. Elegien, m. Anmerkgn. u. Einleitg. v. Vetterlein. 3 Bde. 1827 oder 1833.

Lassalle, System d. erworb. Rechte.

Lübker, Reallexikon. 5. Aufl.

*Menzel, W., allgem. Weltgesch. Bd. 2. u. 9.

*Müller, hellen. Stämme. 2. Aufl.

Münch, Reich Gottes. 2 Bde. 1837.

Nägelsbach, Laudatio Lutheri. Erl. 1846.

Nicolai, griech. Literaturgesch.

Patrum apostol. opera, ed. Reithmayr. Mon. 1844.

*Rangabé, Antiquités helléniques. 2 Vols.

*Sarwey, d. öffentl. Recht.

Seyffert, Palaestra Ciceroniana. 4. Aufl.

Stälin, württemberg. Geschichte.

Stallbaum, Oratio in memor. secul. sacr. emend. rel. 1839.

Starke, Synopsis Vet. Test. Vol. 2. 1746.

Stier, Worte d. Worts. 3 Bde.

— Reden Jesu v. Himmel her.

Strauss, Glaubenslehre. 2 Bde. 1840—41.

Testament, Neues, griech. u. dtchn. Stuttg. 1853.

[27095.] **Samson & Wallin** in Stockholm suchen:

1 L'Illustration 1880.

1 Illustrated London News 1879, 80.

[27096.] **Paul Lehmann** in Berlin sucht umgehend direct:

Spinoza, übers. v. Auerbach.

Will, Gesch. d. Univ. Altdorf.

Jahrbücher d. dtchn. Geschichte. Cplt.

Dümler, Gesch. d. ostfränk. Reichs. II.

Ranke, Wallenstein. 3. A.

Peschel, physische Erdkunde.

Arnim, Werke. Bd. 15—22.

Hanus, Liter. d. slaw. Sprichw.

Firmenich, Germaniens Völkerst.

Gengler, Lexic. d. Luxemb. Umgangsspr.

Schütze, holstein. Idiotikon.

Moser, teutsches Staatsarchiv. Einz.

Moser, J. J., v. d. teutschen Reichstügen;

— v. d. teutsch. Reichst.-Gesch.; — v.

d. reichsstätt. Regimverf.; — pers. Staats-

recht d. Reichsst.; — v. d. Landeshoheit

im Geistl.; — v. d. Landeshoheit im

Weltl. etc.; — v. d. teutsch. Unterth.-

Reichs-Pflicht; — v. d. teutsch. Schulden-

wesen.

Schnaase, Gesch. d. bild. Künste. N. A.

Merian's Topographien.

[27097.] **O. Richter** in Bitterfeld sucht:

Demogeot, Histoire de la littérature franç.

— Hinrichs' 5jähr. Kataloge. — Kiepert,

alte Geographie. — Luther's niederdtische.

Bibel v. 1541. (Luft.) — Galanteriana.

Paris 1814. — Revue de théologie, p. Co-

lani. — Mätzner, franz. Grammatik. —

Ahrens, de graec. ling. dialectis. — Grill-

parzer, sämmtl. Werke. — Guhr, üb. Paga-

nini's Kunst, d. Violine zu spielen. — Mül-

ler, etymolog. Wörterbuch d. engl. Sprache.

Bd. 1. 1865. — Caedmon's bibl. Dichtungen,

v. Bouterweck.

[27098.] **Simmel & Co.** in Leipzig suchen:

Overbeck, Bildw. z. theb. Heldenkreis.

Heller, Handb. f. Kupferstichs. 1850.

Reliquien v. Albr. Dürer.

Callenberg, jüdisch-teutsches Wrtrb.

Petronius, ed. Buecheler.

Dionysius Hal., ed. Kiessling. I.

Ministerialblatt f. innere Verw. 1866 u. ff.

(Auch einzeln.)

Athenaeus, ed. Meineke.

Res gestae Aug., ed. Mommsen.

Charisius, ed. Keil.

Priscianus, ed. Hertz.

[27099.] **Dobbert & Schleiernacher** in Berlin W. suchen:

Zeitschr. f. bad. Verwaltg. Cplt.

— f. Verw. in Oldenburg. Cplt.

— f. Verw. in Hessen 1876—80.

Annalen der Justiz u. Verwaltg. in Hessen, resp. im Bezirk Cassel.

Eisenbahn-Verordnungsblatt.

[27100.] **Adolf Fascher** in Hannover sucht:

(Commissionär: Herr Gust. Brauns in Leipzig.)

1 Die Naturkräfte. Bd. 1—15. excl. 12. u.

14. München, Oldenburg.

[27101.] **G. Rothe** in Leobschütz sucht Schlennigst:
1 Protok. d. 4. Direct.-Verf. d. Prov. Preußen.
1865.

1 — d. 14. westphäl. Direct.-Verf.
Offerten erbitte direct.

[27102.] **G. Rothe** in Leobschütz sucht:
1 Sachs, Lehrb. d. Botanik.

[27103.] **E. Freiesleben** in Strassburg i/E.
sucht:

Ziemssen, Handb. d. spec. Pathologie u.
Therapie. VII. 1. VIII. 1. XIII. 1. 2. XIV.
XVI. — Tauler, Jean, Sermons, trad. p.
Sainte-Foix. — Cantù, Storia della lettera-
tura italiana. — Bracht, J. F. V., der blut.
Schauplatz od. d. Märtyrerspiegel der Tauf-
gesinnten. — de Bary, vergl. Anatomie der
Vegetationsorgane. — Schmidt, Jul., Gesch.
d. franz. Literatur.

[27104.] **G. Roemke & Co.** in Köln suchen:
1 Generalreg. z. rhein. Archiv. Bd. 1—3.
1 Schlink, franz. Civilprozeß. 2. Auflage.

[27105.] **Oswald Huß** in Reisse sucht u. erb.
directe Offerten:

Orebenau, Taschenb. f. Bauhandw. 1. Thl.

[27106.] Die **Pinstorff'sche** Hofbuchhandlung,
Sortiments-Conto in Wismar sucht:
1 Tisch, Mecklenburg in Bildern.

[27107.] **W. Erras** in Frankfurt a/M. sucht:
Generalstabswerk. Vfg. 6. 17. 18. 19.
Offerten erbitte direct.

[27108.] **H. Dieter**, k. k. Hofbuchhändler
in Salzburg sucht:

1 Shakespeare. (Hallberger.) Hft. 30—32.
1 Gartenlaube 1871, 74, 77. In Heften u.
gebunden.

[27109.] **A. J. van Hufel** in Utrecht sucht:
1 Leibniz, Opera, ed. Erdmann.

1 Winzer, de daemonologia N. T. 1812.

1 Rheinwald, de pseudodoctor. Coloss.

1 Tittmann, de vestig. gnost. in N. T.
Offerten direct.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[27110.] Ein gut empfohlener, nicht zu junger
Gehilfe, welcher im Stande ist, ein kleines Sor-
timent selbständig zu leiten, und redactionell
durch Correcturlesen, Abfassung von Local-
berichten u. schon thätig war, findet 1. August
dauernde Stellung. Offerten mit Photographie
unter Beifügung einiger Proben der Schreib-
weise sind unter Z. 500. an die Exped. d. Bl.
gelangen zu lassen.

[27111.] Bis 1. Juli d. J. suche ich einen
zuverlässigen Gehilfen mit guten Literatur-
kenntnissen.

Bedingungen zu dauerndem Verbleiben in
meinem Geschäft sind: Exactheit in der Buch-
führung, sicheres und rasches Arbeiten über-
haupt in allen buchhändlerischen Angelegen-
heiten, gefällige Handschrift und Gewandtheit
im Verkehr.

Richard Prechß in Augsburg.

[27112.] Für die Expedition einer täglich er-
scheinenden Zeitung wird für 1. Juli ein Ge-
hilfe zu engagiren gesucht. Derselbe muß ein
ganz zuverlässiger Arbeiter sein, eine gute
Handschrift besitzen, genaue Kenntniß des Inse-
ratenwesens haben und sich guter Empfehlungen
erfreuen.

Auf junge Leute, welche soeben die Lehr-
zeit beendigt haben, kann hierbei nicht reflectirt
werden.

Gef. Offerten unter O. B. befördert die
Exped. d. Bl.

Gesuchte Stellen.

[27113.] **E. junger** Gehilfe, seit 6 Jahren im
Buchhandel thätig, sucht, gestützt auf gute Em-
pfehlung, pr. 1. Aug. Stellung in einem kath.
Verlags- oder Sort.-Geschäfte Süddeutschlands.
Gef. Off. sub H. R. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[27114.] Für einen tüchtigen jungen Sorti-
mentsgehilfen suche ich pr. sofort oder für später
eine passende Stelle in einem größeren Geschäft
Norddeutschlands.

Mit näherer Auskunft siehe ich gern zu
Diensten.

E. F. Steinacker in Leipzig.

[27115.] Für einen jungen Mann, welcher
Ende Mai v. J. bei uns ausgelernt hat und
seitdem als Gehilfe fungirt, suchen wir Stel-
lung in einer Sortimentsbuchhandlung. Der-
selbe ist wohlgefittet, treu, fleißig u. gewissen-
haft in der Arbeit; wir können ihn durchaus
empfehlen. Gef. Anerbietungen entweder an
uns direct oder durch Herrn Hermann Kirchner
in Leipzig.

Richter'sche Buchhandlung
in Zwickau i/S.

[27116.] Ein Buchhändler, 30 Jahre alt, ver-
heirathet, der in allen Zweigen des Geschäftes
erfahren, sucht, gestützt auf die besten Zeug-
nisse und auf die wärmsten Empfehlungen
seines jetzigen Chefs, Stellung als Geschäftsführer
oder 1. Gehilfe. Offerten wolle man
gütigst an Herrn Fr. Ludw. Herbig in Leip-
zig unter R. 1. gelangen lassen.

[27117.] Ein seit 12 Jahren im Buchhandel
thätiger Gehilfe, im Sortiment, Verlag und
Zeitungswesen durchaus bewandert, einer
slavischen Sprache mächtig, sucht zum 1., event.
15. Juli c. eine dauernde, möglichst selbst-
ständige Stellung, am liebsten in einem
größeren Verlagsgeschäfte Deutschlands oder
des Auslandes. Gef. Offerten unter F. B. #
100. durch die Exped. d. Bl.

[27118.] Vertrauensposten. — Ein seit 12
Jahren im Sortiment thätiger, militärfreier u.
cautionsfähiger Buchhändler, dem die besten
Zeugnisse über seine bisherige Thätigkeit zur
Verfügung stehen, sucht dauernde Stellung.
Suchender steht z. B. einem Geschäft selbständig
vor. Eintritt kann innerhalb 6 Wochen, event.
auch später erfolgen. Zu näherer Auskunft bin
ich gern erbötig.

Leipzig, 28. März 1881.

Hermann Fries.

[27119.] Ein seit ca. 15 Jahren dem Buchh.
angeh. militärfreier. rout. Verlags-Gehilfe mit
schön. Handschrift sucht, gest. auf vorzügl.
Ref., sofort Stellung. Gef. Off. werden unter
G. 120. durch die Exped. d. Bl. weiterbef.

[27120.] Ein verheiratheter, 36 Jahre alter
Buchhändler, im Verlag und Sortiment erfahren
sowie mit dem ganzen Buchdruckereiwesen ver-
traut, auch als Corrector und Reporter zu ver-
wenden, ist durch die Ungunst der Zeitverhält-
nisse gezwungen, sein Geschäft zu verkaufen und
eine dauernde Anstellung zu suchen. Bei strenger
Rechtlichkeit und stetem Fleiße wird Suchender
daß ihm entgegengebrachte Vertrauen zu recht-
fertigen wissen, um so mehr, als er sich nur da-
durch eine Lebensstellung zu schaffen im Stande
sein wird.

Gef. Offerten unter S. 777. postlagernd
Dessau erbeten.

[27121.] Zeitungs-Expedient. — Ein
junger Mann, 29 J. alt, militärfrei, unver-
heirathet m. d. Buchführung, Correspondenz,
sowie allen in einer grösseren Zeitungs-
expedition verbunden mit Buchdruckerei vor-
kommenden Arbeiten vollkommen vertraut,
sucht zum 1. August oder später anderweite
Stellung. Suchender befindet sich gegenwärtig
noch auf einer grösseren Zeitungsexpedition
Norddeutschlands. Gef. Adr. werden unter
E. W. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[27122.] Ich suche für einen tüchtigen Ge-
hilfen, welcher im Sortiment, Verlag, Zeitungs-
und Inseratenwesen erfahren und Kenntnisse
vom Papier- und Schreibmaterialiengeschäft
besitzt, eine dauernde Stelle. Ich kann den-
selben als fleissigen, selbständigen Arbeiter
empfehlen, und könnte der Antritt event. so-
fort erfolgen. Gef. Offerten erbitte direct
und bin zu weiterer Auskunft gern bereit.

Aachen. **Jos. La Ruelle.**

[27123.] Ein 18-jähriger junger Mann, welcher
in dem Geschäft seines Vaters gelernt hat,
sucht in einem Sortimentsgeschäft eine Stel-
lung. Offerten nebst Angabe der Bedingungen
erbitten unter Chiffre J. B. 18. direct nach
Nürnberg postlagernd.

[27124.] Ein junger Mann, seit 1873 im
Buchhandel, der seiner einj. Militärpf. be-
reits genügt, sucht, gestützt auf s. Erfahrgn.
u. warme Empfehlgn., sei es im Sort. oder
Verlag, weitere Stellung. Gef. Offerten be-
förd. unter A. F. 25. die Exped. d. Bl.

Bermischte Anzeigen.

Pädagogik.

[27125.]

Den Herren Verlegern pädagogischer Lite-
ratur empfehlen wir für Recensionen und
Inserate des

Literaturblatt für katholische Erzieher.

als größtes und am weitesten verbrei-
tetes Fachorgan Deutschlands.

Auflage 5000. Insertionspreis pro gesp.
Petitzelle 25 s.

Beilagegebühren für 5000 Prospective 2seitig
in 4. oder 4seitig in 8. 25 s.

Die Besprechung pädagogischer Literatur
ist eingehend; die bekanntesten pädagogischen
Schriftsteller des kath. Deutschlands zählen zu
den Mitarbeitern.

Donauwörth, im Juni 1881.

Buchhandlung des kath. Erziehungs-Vereins
(L. Auer).

[27126.] Soeben erschienen nachstehende Kataloge über unser antiquarisches Lager: Nr. 94. Mathematik, Physik, Astronomie und Meteorologie (zum Theil aus den Bibliotheken von A. u. E. Quetelet).

Nr. 95. Sammlung werthvoller numismatischer Werke, meist über Städte- und Stiftsmünzen (grosstheils aus der Bibliothek des Herrn Rud. Lietzmann in Berlin).

Anzeiger 311: Miscellanea.

Da wir nicht mehr allgemein an den Buchhandel versenden, bitten wir, gratis zu verlangen.

Frankfurt a/M. Joseph Baer & Co.

[27127.] Wo ist erschienen:

Andr. Kaupffer's Selbstbiographie, herausgegeben von Baur. Programm zum Leipziger? Rectoratswechsel 1880 —? Ich erlaube um baldige Uebersendung eines Exemplars.

Cassel, 4. Juni 1881.

A. Freyschmidt, Hofbuchhdlg.

Eine Monatschrift

[27128.] welche nachweislich einen jährlichen Gewinn von circa 5000 Mark ergibt, ist gegen Cassé zu verkaufen. Erforderliche Mittel 15,000 — 20,000 Mark. Adressen unter E. S. 505. an Haasenstein & Vogler in Berlin S. W.

[27129.] In meiner Buchbinderei im Strafgefängnis am Plötzensee bei Berlin lasse ich meine sämtlichen Jugendschriften zum sofortigen Gebrauch für Schul- und Volksbibliotheken in Halb-Calico oder Leder binden und berechne für den Band der deutschen Jugendbibliothek in

Halb-Calico 8 λ .

Halb-Leder 10 λ .

Grössere Partien billiger.

Auch fremde Arbeiten werden übernommen und bei seit einem Jahre erprobter guter Arbeit zu äusserst billigen Preisen gegen baar geliefert.

Berlin. Erich Wallroth.

Antiquariats-Kataloge.

[27130.]

Ich bitte um regelmässige schleunige Zusendung aller neu erscheinenden Antiquariats-Kataloge über

Philologie, Theologie u. Philosophie, Jurisprudenz, Medicin, Mathematik, Naturwissenschaften, deutsche u. ausländische Literatur

in 6—10facher Anzahl.

Gustav Fock in Leipzig.

[27131.] Ein Kerventeiden, welches voraussichtlich eine längere Cur beansprucht, gestattet mir leider nicht, das unt. 18. Mai mittelst Circular angezeigte Unternehmen in Augsburg durchzuführen.

Höflich ersuche ich die beteiligten Herren Verleger, die bei Herrn Fr. Ludw. Herbig lagernden Baarpacete zurückzulösen. Die Rückgabe der Rechnungspacete wird ebenfalls durch Herrn Herbig erfolgen.

Hochachtungsvoll

Hiltensingen, b. Augsburg, 2. Juni 1881.

Franz Müller.

Französische Uebersetzungen.

[27132.]

Ein französischer Schriftsteller, seiner und der deutschen Sprache vollständig mächtig, bietet sich den Herren Verlegern und Schriftstellern an für sorgfältige Uebersetzungen, Manuscripten-Revision, Correc-turen etc. in französischer Sprache. Billige Preise. Offerten an Th. Mueller's Buchhandlung in Genf.

[27133.]

Verleger

von Werken juristischen, theologischen, pädagogischen, auch belletristischen Inhalts werden um Einsendung von

Recensions-Exemplaren

für die

Monatschrift für deutsche Beamte.

Herausgegeben von dem Königl. Geh. Reg.-Rath Jacobi in Liegnitz.

ersucht.

Grünberg i/Schl.

Friedr. Weis' Nachf., Separat-Edo.

(Hugo Söderström).

Echt Hänniger'sche Tinte.

[27134.] Alleindebit bei Alfred Dietz in Leipzig.

Wichtig für Kalenderverleger.

[27135.]

Mitte Juni d. J. erscheint die Kalendernummer des

Spezial-Fach- und Schul-Blatt

in einer erhöhten Auflage von ca. 7000, welche an alle Handlungen, Colporteurs, Bücheragenten und Buchbinder gratis und franco versandt wird, mithin die allergrosste Verbreitung findet. Inserate wie Beilagen sind darin somit von der allergrossten Wirkung, namentlich da der grösste Theil der sehr zahlreichen Leser ihren Bedarf aus dem Blatte zu decken gewöhnt sind.

Ich bitte um rechtzeitige Aufgabe der Inserate.

Die Insertionsgebühren stellen sich der grossen Auflage wegen für diese Nummer wie folgt: pro 3gespaltene Petitzeile 20 λ , pro Seite 35 λ , pro $\frac{1}{2}$ Seite 18 λ , pro $\frac{1}{4}$ Seite 10 λ .

Beilagen werden für 20 λ der ganzen Auflage beigelegt.

Hochachtung

Berlin S.W., Junkerstr. 15.

E. Malzahn.

C. Kirst,

Lithogr. Anstalt in Leipzig, Lange Str. 9.

[27136.]

Illustrationen für wissenschaftl. Werke und Zeitschriften. Architektonische und technische Abbildungen. Portraits, Ansichten, Karten, Pläne, Titel etc.

Vorzüglichste Ausführung u. prompte Lieferung.

Photolithographische und zinkographische Reproductionen jeder Art. Hochätzungen für Buchdruck.

Pädagogik.

[27137.]

Novitäten auf dem Gebiete des Erziehungs- und Unterrichtswesens erbitten uns sofort nach Erscheinen in einfacher Anzahl unter Kreuzband direct in Comm. Katholische Pädagogik ferner in mehrfacher Anzahl über Leipzig.

Inserate in der Kath. Schulzeitung und im Literaturblatt für kath. Erzieher immer von Erfolg.

Donauwörth, 1881.

Buchhandlung des kath. Erziehungs-Vereins (L. Auer).

[27138.] Das Verlagsrecht eines Gerichts-kostengesetzes — Ladenpreis 4 \mathcal{M} — ist mit den Vorräthen zu verkaufen. Gef. Offerten unter Z. 1000. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[27139.] Sollte unter d. Herren Buchhändlern einer geneigt sein, e. grös. gut assort. Leihbibliothek (deutsche u. ausländ. Literatur enthaltend) n. e. bedeut. Badeorte in Commission od. auf Abschlagszahlung zu geben? Eine allst. geb. Dame, 35m. tüchtig u. früher ü. 2 Jahre im Buchhandel, erlaubt sich diese Anfrage, da Gesundheitsrücksichten sie zur Aufgabe ihrer jetzigen Stellung zwingen.

Durchaus solider Charakter, f. Referenzen. Anzahlg. 3—400 Mark. Gültige Offerten beförd. d. Agentur d. Frankfurter Btg. in Wiesbaden u. Chiff. K. 525.

C. G. Theile,

Commiss.-, Sortim.- u. Verlagshdlg.,

Leipzig, Königsstr. 12, (gegr. 1. Jan. 1872)

übernimmt unter exacter und billiger Ausführung Commissionen sowie Auslieferungsläger, — besorgt auch Baarsortiment zu geringem Provisionssatze; — bei Gründung eines Geschäfts erfolgen etwa gewünschte Rathschläge etc. stets kostenfrei.

[27141.] Bei E. J. Brill in Leiden erschien:

Preiskatalog Nr. XX:

Neuere Sprachen und Literaturgeschichte.

Auf frank. Verlangen noch gratis zu bekommen.

Lager von Lederpappen

[27142.] bester Qualität,

Stärken von 200—360 Stück auf den Centner,

bei

Edm. Obst in Leipzig, Königsstr. 20.

[27143.] Eine große Anzahl neuerer Clichés aus den Fächern der Natur-, Länder- und Völkerkunde, sowie aus dem Gebiete der Humoristik sind billig zu verkaufen.

Clichés-Kataloge stehen auf kurze Zeit zu Diensten.

Augsburg.

B. Schmid'sche Verlagsbuchhandlung (A. Mang).

Berth. Siegmund,
[27144.] Fabrik-Papierlager
Leipzig—Berlin S.W., Kochstrasse 30.

Buchdruckerei Eugen Grosser
[27145.] in Berlin für Werke u. Zeitschriften.

Zur gef. Beachtung.
[27146.]
Verleger von Homer-Anthologien werden er-
sucht, schleunigst 1 Exemplar à cond. zu senden an
Heilbronn. **A. Scheurle's Sort.**
(E. Häring).

[27147.] Vor kurzem wurde versandt:
Das 23. Verzeichniß meiner Leihbibliothek-
Doubletten.
A. B. Laeß in Hamburg.

Den Herren Verlegern
[27148.] empfehlen wir unsere seit 25 Jahren
bestehende Annoncen-Expedition zur billigsten
und coulantesten Vermittelung von Bücheran-
zeigen und stehen mit Tarifen und Kosten-
voranschlägen zu Diensten.
Haufenstein & Bogler in Leipzig.

[27149.] **Riccardo Marghieri** in Neapel,
Buchhandlung für Rechts- und Staatswissen-
schaft und Commissionsgeschäft, empfiehlt
sich zur schnellen Besorgung von italien.
Sortiment und Antiquariat zu den bil-
ligsten Preisen.

Antiquarische Kataloge
[27150.] erbittet stets unverlangt in 5facher
Anzahl
Aug. Lauterborn
in Ludwigshafen a/Rhein.

Buchdruckerei u. Buchbinderei zc.
Wilh. Langguth in Eßlingen a/N.,
mit Dampftrieb und neuester Einrichtung,
[27151.] übernimmt complete Herstellung von
Werken, Zeitschriften und Accidenzarbeiten zu
denkbar billigsten Preisen. Calculation
umgehend.

Adler & Drache in Leipzig,
Besitzer der Fockendorfer Papierfabrik,
[27152.] empfehlen als Specialitäten:
Zeitungsdruckpapiere
in Formaten und Rollen;
ff. Werkdruckpapiere, absolut holzfrei;
Schreib-, Concept- und farbige
Prospectpapiere.
Bei streng solider Bedienung civile Preise u.
coulantest Entgegenkommen bei großen Abschüssen.

[27153.] Die
Kunst-Anstalt
von
Friedr. Bruckmann's Verlag
in München
übernimmt Aufträge für Reproduktionen in
Photographie
Woodburytypie und
Lichtdruck (matt und lackirt)
in jeder Auflage bei vollendeter Ausführung
und mäßigen Preisen. Proben und Preis-
Verzeichniß stehen gern zu Diensten.

Stellenvermittlung des „Krebs“,
Adr.: R. Bamberg in Berlin S.,
Plan-Ufer 36.

[27154.]
Wir empfehlen unser Institut den Herren
Principalen und Gehilfen zur geneigten Berück-
sichtigung. Auftrags-, sowie Bewerbungs-Formu-
lare und Instr. stehen zu Diensten. Vergl.
auch Börsenbl. 1881, Nr. 35, Inf. Nr. 7204.
und Schulz' Adreßbuch 1881.

[27155.] Die in meinem Verlage erscheinende
Weßfälische Post
empfehle ich zur erfolgreichen Insertion und zur
Verbreitung von literarischen Beilagen.
Insertionspreis pro Petitzeile 15 s mit
33 1/3 % Rabatt. Beilagegebühren 10 M —
Probenummer gratis. Bücher, Zeitschriften
zc. werden besprochen. Recensionsexemplare er-
bitte ich direct per Post.
Hagen i/W. **Hermann Kisel.**

Zur gefälligen Beachtung!
[27156.]
Das Ausbleiben vieler Remittendenpakete
veranlasst mich zu der bestimmten Erklärung,
dass ich nach dem 1. Juli c. weder Remittenden
aus Rechnung 1880 noch zurückverlangte
Disponenden annehme und dass mein Herr
Commissionär, L. A. Kittler, nach diesem
Zeitpunkt eingehende Pakete zurückweisen
wird.
Cassel, 26. Mai 1881.
Theodor Fischer.

[27157.] Wer kauft gute Maculatur —
rohe, broschirte und geheftete Werke — in
verschiedenen Formaten?
Offerten gef. pro Waggon an
Ferd. Schöningh's Verlag
in Paderborn.

Dänisches Sortiment u. Antiquaria
[27158.] liefert 2 mal jeden Monat
G. Torst, Kopenhagen K., Klosterstrade 19.

Bei Verschreibungen
[27159.] bitte zu beachten, dass der gesammte
Verlag der Firma Ernst Julius Günther
Nachf. an mich übergegangen ist und von
mir unter meiner Firma expedirt wird.
Leipzig. **Ambr. Abel.**

[27160.] Jetzt vollständig in zwei zu unter-
scheidend. Ausg.:
Klopper, englische Synonymit.
A. Größere Ausgabe für Lehrer und
Studierende. 30 Bogen. 9 M
B. Schulausgabe. 8 Bogen. 1 M 60 s.
Wer nur „Klopper, Synonymit“ bestellt,
erhält die größere Ausgabe.
Rostock. **Wilh. Berther's Verlag.**

Familien-Nachrichten.
Johanna Gaede,
Richard Sackewitz,
Verlobte.
[27161.]
Berlin, Brandenburg-Str. 8, 5. Juni 1881.

Inhaltsverzeichnis.

Erkienen: Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Kreuz und quer durch den kleinen Saal der Buchhändler-Börse. — Anzeigebrett Nr. 26981—27161.

| | | | | | |
|---|---|-------------------------------|-------------------------------|-----------------------------|--|
| Abel in E. 27159. | Buraw 27089. | Goldschmidt, A., in B. 27026. | Rhymel 27063. | Berles 27038. | Siströb 27061. 27074. |
| Adermann, A., in R. 27017. | Commiss. u. Export-Buch. 27073. | Gräfe in D. 27069. | Roß 27147. | Bilger-Buchh. 27080. | Simmel & C. 27098. |
| Adler & Drache in Leipzig 27152. | Costenoble 27023. | Graczer 27020. | Rampart & C. 26991. 27002. | Brager, R. L., 27088. | Sintenis 27075. |
| Anonyme 26983. 26985. 26997. 27110. 27112—13. 27116—17. 27119—21. 27123—24. 27128. 27132. 27138—39. | Dale 27048. | Grimm in B. 27005. 27023. | Langguth 27151. | Breß 27111. | Spemann 27027. |
| Antiquariat, Schweizerisches, 27053. | Dieter in S. 27108. | Grosse in B. 27145. | La Nuelle 27132. | Habell 27035. | Staub 26984. |
| Biber & C. in B. 27072. | Diebe, U. C., 27015. | Gartenstein & S. 27148. | Lauterborn 27150. | Richter in Bl. 27097. | Steinader 27114. |
| Bachem 27025. | Dobbele & Sch. 27099. | Habel 27012. | Lehmann, B., in B. 27096. | Richter in V. 26983. | Stellenverm. d. „Krebs“ in Berlin 27154. |
| Barr & C. in B. 27092. 27126. | Ebner in U. 27042. | Hafferburg 27065. | Le Soudier 26994. | Richter in B. 27115. | Stoll & S. 27071. |
| Bartshäuser 27068. | Erras 27107. | Halberger 26996. | Leudart in E. 27004. | Riemann jun. 27086. | Strauß in B. 27055. |
| Barth in A. 27034. | Erped v. Hendrich's Telegraph 27008. | Hartge 27030. | Liege 27049. | Kisel 27155. | Stuber 27062. |
| Barthol & L. 26995. | Erped. d. B. „D. d. Wollen- gewerbe“ 26999. | Hartman 26981. | Lint 27014. | Klopper 27052. | Tebler 27140. |
| Baumert & R. 27024. | Fischer 27100. | Hedensauer 27094. | Lipperheide 27058. | Kobacher 27090. | Toeplitz & D. 27040. 27070. |
| Behrendt in B. 27032. | Fischer in E. 27156. | Hinstorf Sort. in B. 27106. | Lipius & T. 27079. | Koemle & C. 27104. | Torst 27158. |
| Bielefeld 27085. | Fischer in E. 27156. | van Hüffel 27109. | Loeström & C. 27082. | Koßberg in E. 27054. | Zwietmeyer 27010. |
| Borstel & N. 27036. | Fischer in E. 27156. | Huß 27105. | Lorenz in B. 27043. 27064. | Sadewig in Berlin 27161. | Berl. d. Photogr. Corresp. 27024. |
| Boß 27045. | Fischer in E. 27156. | Hilg 26993. | Loewe in St. 26988. | Salomon 27084. | Boß Sort. in E. 27091. |
| Brill in E. 27060. 27141. | Fischer in E. 27156. | Jocic & C. 27031. | Malzahn 27135. | Samson & B. 27095. | Ballroth 27139. |
| Briffel 27093. | Fischer in E. 27156. | Johleib 27001. | Marigheri 27006—7. 27149. | Sannier in E. 26989. | Wasmuth 27051. |
| Brockhaus 27011. | Fischer in E. 27156. | Kaiser in R. 27019. | Marg 27057. | Scheurle's Sort. 27146. | Weiß Nachf. 27003. 27013. 27155. |
| Bruckmann 27153. | Fischer in E. 27156. | Kant's Sort. 27047. | May in G. 27046. | Schmid in A. 27000. 27143. | Weller in B. 27067. |
| Buchh. d. kath. Erz.-Bereins 27125. 27137. | Fischer in E. 27156. | Kemmler & B., Sort. 27092. | Meier in No. 26932. 27078. | Schöningh, F., in B. 27157. | Werther in R. 27160. |
| | Fischer in E. 27156. | Keppel & R. 27087. | Müller in E. 27009. | Schwerer 27014. | Wreden 27018. |
| | Fischer in E. 27156. | Kieß in Leipzig 27135. | Müller in Hiltensingen 27131. | Schwabe in B. 27022. | Ziegler 26996. |
| | Fischer in E. 27156. | Kittel in B. 27056. | Necker & R. 27016. 27077. | Schweighäuser 27021. | |
| | Fischer in E. 27156. | Klutke 27039. | Neumeister in E. 27050. | Seiler 27041. | |
| | Fischer in E. 27156. | Koch 27101—2. | Obst in Leipzig 27142. | Siegmund 27144. | |
| | Fischer in E. 27156. | Kühl in B. 27059. | | | |

Verantwortlicher Redacteur: Jul. Krauß in Leipzig. — Commissionär d. Exp. des Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.